

GEMEINSAM



Monatsspruch Juni 2023

Gott gebe dir vom Tau des
Himmels und vom Fett der
Erde und Korn und Wein
die Fülle

Gen 27,28



**Osterfeuer an
der Esche**
mit Stockbrot und warm
angezogen

Seite 9



**Ostermontags-
Spaziergang**
mit Picknick, Musik, Ge-
sang und Ostereiersuche

Seite 10



**Die Remscheider
Schirmspitzen**
brachten 170 Wein&Käse
Besucher zum Lachen

Seite 11



**Amtseinführung
Charlotte Behr**
jetzt auch formaljuristisch
in „Amt und Würden“

Seite 12-13

Sommerzeit

Die Sommerzeit liegt vor uns, für viele von uns auch gleichzeitig die Ferienzeit: Zeit haben, Unternehmungen, Auftanken, Kraft schöpfen, neues entdecken, Meer, Strand oder Berge, Wärme, einfach mal raus aus dem Alltag...

Lauter schöne Dinge, auf die wir uns im Sommer freuen. Haben sie, habt ihr schon einmal ausprobiert einen Bibeltext im Urlaub, an einem besonderen Ort, in einer besonderen Stimmung zu lesen und auf euch wirken zu lassen? Vielleicht inspiriert dazu ja mein „Fahrradpsalm“, der bei meiner Fortbildung auf Norderney in diesem Frühjahr entstanden ist. Dort habe ich mich unter anderem intensiv mit dem 139. Psalm beschäftigt, habe diesen Psalm im Gehen, am Strand, bei Wind und Wellen, aber auch beim Fahrradfahren auf mich wirken lassen. Dabei ist die folgende persönliche Übertragung bei meiner Fahrt zum Leuchtturm entstanden, die ich nun teilen möchte. Vielleicht ist dies auch ein Anreiz für sie und euch, dies im Urlaub einmal auszuprobieren.

Ein „Fahrradpsalm am Leuchtturm von Norderney“, frei nach dem 139. Psalm

Mit dem Rad will ich davonfahren, von West nach Ost.
 Von dir weg oder zu dir hin? Wohin führt mich die Reise?
 Neue Wege und alte Wege, immer neu entdeckt.
 Du umgibst mich wie der Wind, mal treibt er mich von hinten an,
 beflügelt mich, im 7. Gang geht's schnell voran.
 Mal stelle ich mich ihm und dir entgegen. Kämpfe gegen den Wind im 1. Gang an,
 bin kurz vor dem Aufgeben oder schieb mein Rad den Berg die Dünen hinauf.
 Der Wind nimmt mir fast den Atem.
 Dann wieder im Windschatten zwischen den Dünen, alleine.
 In der Sonne, deiner Sonne schöpfe ich neue Kraft.
 Ich sehe plötzlich die Welt in deinem Licht.
 Mache einmal Pause. Spüre die Wärme und die Ruhe. Danke dafür.
 Dann fahr ich weiter, der Sonne entgegen; schön und blendend zugleich.
 Manchmal ist mir dein Licht zu hell, zu grell, blendend, und ich sehe vor lauter Licht nichts mehr. Ich muss die Augen fast schließen, den Blick abwenden.
 Dein volles Licht ist mehr als ich ertragen kann.
 Ich suche die Balance zwischen Licht und Dunkel.
 Wo komm ich her, wo will ich hin? Manchmal fehlt mir die Orientierung.
 Du weißt jedoch schon, welche Richtung ich einschlagen werde!
 Spannend und unheimlich zugleich.
 Der Leuchtturm gibt mir plötzlich Orientierung, wie aus dem Nichts taucht er auf.
 Ich seh' ihn schon von Weitem, nicht immer sichtbar, mal versteckt.
 So bist auch du für mich. Und doch bist du immer da, so wie der Wind, die Wolken, die Sonne, das Meer, der Himmel... Du bist mir in deinen Geschöpfen nahe, auf meinem Weg mit dem Fahrrad über die Insel, so auch auf meinem Lebensweg.
 Zurück führt mich mein Weg vorbei am Tierfriedhof zwischen friedlich grasenden Pferden auf der Weide. Leben und Tod, sichtbar nebeneinander. In Balance, wo Leben ist, da ist auch Sterben und Tod. Du bist da, im Leben und im Tod.
 So heißt es, so hoffen und glauben wir, auch für mich?! Lass mich nicht los!
 Weiter geht's mit dem Rad auf verschiedenen Untergründen unterwegs.
 Mal glatt und zügig, mal holprig oder auch kurvig, mit Umleitungen, wegen Baustelle ist der Weg versperrt. Auf sandigem Untergrund schwimmend und schlingernd, in engen Wendungen unsicher die Balance haltend. Immer von dir wie ein leichter Wind umschlossen. Das wünsche ich mir, auf meinem Lebensweg. Sieh, ob ich einen Weg eingeschlagen habe, der mich von dir wegführt. Und leite mich auf dem Weg, der wieder zu dir führt! In Ewigkeit. Amen

Ich wünsche allen eine gesegnete Sommerzeit

Ihre Andree Fabris



Anm. d. Red.:
 Hier können Sie Ps. 139
 im Original lesen



Liebe Leserin, lieber Leser,



BESTÄNDIGKEIT – dieses Wort ist mir in letzter Zeit oft „über den Weg“ gelaufen. Beständigkeit fühlt sich verlässlich an – auch bei Veränderungen oder wenn die Welt um einen herum doch eher „unbeständig“ ist, unzuverlässig.

Auch in unserer Gemeinde gibt es immer wieder Veränderungen, Menschen und Mitarbeitende gehen in den Ruhestand oder möchten sich verändern, andere kommen wieder und bleiben, und helfen uns aus. So bieten wir uns und Ihnen trotz aller Veränderungen eine große Beständigkeit – Sicherheit: Es geht weiter – anders vielleicht – aber es geht weiter und bricht nicht zusammen. Auch dies hat uns Jesus versprochen, er ist für uns da,

zu allen Zeiten. Aber nicht nur er, sondern alle 3 – Gott Vater, Gott Sohn (Jesus), Gott Heiliger Geist – die Trinität. Ein kompliziertes Gebilde. Jetzt nach Pfingsten beginnt die Zeit nach Trinitatis bis zum Advent. Lesen sie doch nach auf Seite 5. GEMEINSAM ist wieder reich gefüllt mit Ankündigungen und Nachlesen. Bei uns ist viel und beständig etwas los. Viel Freude beim Lesen und einen schönen Sommer

Ihre Kerstin Ruf



Einige Artikel enthalten auch QR-Codes. Das Auslesen der Information ist einfach. Sie rufen die App an Ihrem Smartphone auf; die Kamera wird ein-

geschaltet, und Sie „fotografieren“ das Quadrat ab. Im Display erscheint sofort die versteckte Information.

www.auferstehungs-kgm.de



aekg_remscheid



@auferstehungsgemeinde.remscheid



www.youtube.com/@auferstehungs-kgm-remscheid

Kontoverbindungen

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32
BIC WELADEDXXX (SSK Remscheid)

Bei Überweisungen immer als Verwendungszweck angeben: Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde für z.B. Jugendarbeit, Kitas oder Konfirmandenarbeit etc. ...

Förderverein Lutherkirche

IBAN DE78 3405 0000 0012 1052 84
Stadtparkasse Remscheid

Spendenkonto für unsere Partnerschaften im südlichen Afrika:

Babyheim INKULULEKO:

Children Care Project e.V.

Nils Brüninghaus

Stadtparkasse Remscheid

IBAN DE13 3405 0000 0000 9860 83

BIC WELADEDXXX

Partnerschaftsarbeit Leonardville:

Gesamtverband Ev. Kirchengemeinden RS

Stadtparkasse Remscheid

IBAN DE26 3405 0000 0000 0002 32

Verwendungszweck: „Leonardville AEKG“

Unterstützung der Familie Rene Auras und ihrer Arbeit in den Townships von Kapstadt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank

IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09

BIC FFVB DE FF

Verwendungszweck: „Spende Familie Auras“

Unterstützung für die Projekte im Pollsmoor Großgefängnis und das Busprojekt:

WEC International e.V.

Frankfurter Volksbank

IBAN DE34 5019 0000 0004 1320 09

BIC FFVB DE FF

Verwendungszwecke

„New Beginnings-Gefängnisdienst“ oder

„New Beginnings-Busprojekt“

Andacht, Editorial, Spendenkonto	2, 3
Aktionen in der Versöhnungskirche	
Glaubens-/Lebensraum VK	11
Karfreitagsgottesdienst	9
Minigottesdienst	8
Osternacht	10
Taizé-Gottesdienst – Gründonnerstag	9
Begriffe aus dem christlichen Leben	
Trinitatiszeit	5
Gemeinde	
Aktivitäten im Internet	4
Gemeindebrief - Homepage	4
Gemeindefest	32
Gottesdienste / Andachten	
Amtseinführung Charlotte Behr	12/13
Gottesdienstplan	16
Gottesdienste in Seniorenheimen	16
Hin und weg – Sommerkirche RS	17
Jugendgottesdienst SPACE	14/15
Schatzkistengottesdienste	16
Schulgottesdienste	16
Kinder, Jugend, Familie	
Kinderseite	25
Osterreigen – Jugendkreuzweg	8
Osterreigen – Karsamstag	9
Osterreigen – Ostermontagsspaziergang	10
Osterferienprogramm	8
Rosenmontag in der Esche	19
Taufest 2023	17
Neues bei unseren Mitarbeitenden	
Wieder da – Laura Lopes da Silva	6
Neu – Monika Borst	6/7
Stabwechsel bei den Küstern (Esche)	6
Verabschiedung Frau Herbst	7
Musikalisches und Kultur	
ENTFALTET	19/24
Evang. in Remscheid	20/21
Musik. Termine in Alt-Remscheid	24
Singen bringt Freude	19
Jugendband / -chor	24
Ökumene	
Neues vom Babyheim INKULULEKO	18
Pinnwand	
Diakonie Hohenhagen	26
Gemeindeversammlung	27
Kinderchorprojekt	26
Posaunenjahreskonzert	27
Seniorenfreizeit 2023	27
Seniorenprogramm VK	26
Tanzcafé Esche	26
Wein & Käse	27
Presbyterium	31
Presbyteriumswahl 2024	4
Regelmäßigen Termine / Gruppen 22-24	
Über den Tellerrand	
Seniorenwohngruppe -LEO	13
Besuch der trilateralen Partner im Kirchenkreis	15
Wir sind für Sie/Euch da	31
Zu guter Letzt	
Beerdigungen	30
Ehe-Jubiläen	29
Geburtstage	28/29
Taufen	28
Trauerungen	29
Impressum	31
Redaktionsschluss	3/31

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist
am 20. Juli 2023

Presbyteriumswahl 2024 – Wie wäre es mit Ihnen?



Liegt Ihnen Ihre Gemeinde am Herzen? Oder vielleicht sogar manchmal auf dem Magen? Haben Sie tolle Ideen für neue Wege? Oder liegt Ihnen besonders daran, Bewährtes zu erhalten? Vielleicht liegt Ihnen die Stadtteilarbeit am Herzen? Oder die Stärkung der Ökumene und Diakonie?

Dann machen Sie mit!

Denn: Im Presbyterium entwickeln wir die Perspektiven für unser Gemeindeleben:

- Wie gestalten wir unsere Gottesdienste?
- Welche Angebote soll es in unseren Gemeindehäusern geben?

- Wie begleiten wir unsere Kindertagesstätten?

- Wofür geben wir unser Geld aus?

Klar: Dafür braucht es Zeit und manchmal gute Nerven. Aber: Es lohnt sich!

Wählbar sind alle, die zur Gemeinde gehören, konfirmiert sind und am Wahltag (18.02.2024) mindestens 18 Jahre alt sind.

Wichtig: Bis zum 15. Juni müssen die Wahlvorschläge eingegangen sein. Vorschlagen kann Sie übrigens jedes Gemeindeglied unserer Auferstehungs-Kirchengemeinde.

Also: Wie wär's?

Ihr Presbyterium

Liebe Gemeinde, liebe Leser und Leserinnen unseres Gemeindebriefes GEMEINSAM,

seit vielen Jahren wird der Gemeindebrief allen Gemeindegliedern in Papierform zugeleitet. Seit einiger Zeit ist der Gemeindebrief aber auch auf unserer Homepage zu lesen. Er kann vom PC und vom Handy aufgerufen werden. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann sogar bequem "durchgeblättert" werden (<https://auferstehungs-kgm.de/gemeindebrief-gemeinsam>). Immer mehr Leserinnen und Leser bevorzugen diese Art der Lektüre und greifen nicht mehr auf den gedruckten Ge-

meindebrief zurück. Um Kosten zu sparen und die Umwelt zu schonen (Papierverbrauch), können Sie sich gern an uns wenden, wenn Sie den Gemeindebrief künftig nicht mehr in Papierform erhalten möchten.

Hierzu können Sie uns eine E-Mail an redaktion@aekg.de schicken, uns schreiben, Schulgasse 1, 42853 Remscheid oder uns unter folgender Nummer anrufen 02191 9681-717/-716.

Für alle, die sich nicht melden, ändert sich nichts. Sie werden den Gemeindebrief weiterhin in Papierform erhalten.

Nachfolgend zu Ihrer Orientierung sind unsere Links zu all unseren Online-Auftritten inkl. Homepage aufgelistet. Ebenso ein entsprechender QR-Code:



www.auferstehungs-kgm.de



www.auferstehungs-kgm.de/gemeinsamaktuell



www.youtube.com/@auferstehungs-kgm-remscheid



www.instagram.com/aekg_remscheid



www.facebook.com/auferstehungsgemeinde.remscheid



Ein wenig Farbe kann Wunder bewirken!



Ob in der Wohnung oder am Haus, Farbe belebt. Heraus aus dem Alltagsgrau – hinein in die farbenfrohe Behaglichkeit. Wir sind die Spezialisten für ein neues Wohngefühl. Wir beraten Sie gerne und unverbindlich. Rufen Sie uns an:

Tel. 02191/34 91 11

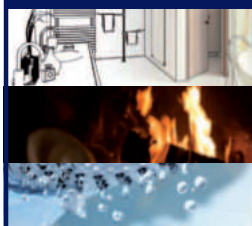
HINZ
MALERMEISTER

Markus Hinz-Luhn · Rather Kopf 69
42855 Remscheid · Fax 46 49 24
info@malermeister-hinz.de

- Gestaltung mit EDV
- Außen- und Innenanstriche
- Außen- und Innenputze
- Lackierarbeiten
- Maltechniken
- Spachteltechniken
- Vergoldung
- Tapezierarbeiten
- Elastische Bodenbeläge
- Teppich- und Korkböden
- Laminat und Fertigparkett
- Betonsanierung
- Wärmedämmung
- Eigener Gerüstbau
- Urlaubsservice
- Rundumservice
- Innenausbau
- Zierprofile

EDUARD Herbers

BÄDER · WÄRME · WASSER



Individuell gestaltete Bäder, barrierefreier Umbau

Moderne und innovative Heizsysteme

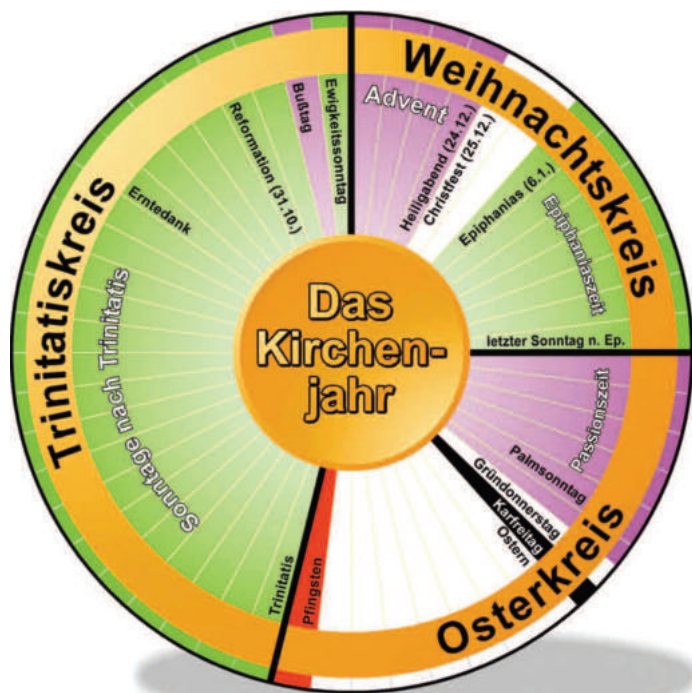
Trinkwasserhygiene – Wasser als Erlebnis

Ihr Installateur- & Heizungsbauermeister in Remscheid
Inhaber Frank-Eduard Herbers

Was dürfen wir für Sie tun? Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder eine E-Mail! Tel.: 02191 927550
E-Mail: info@eduard-herbers-rs.de

www.eduard-herbers-rs.de

Die Trinitatiszeit - Sommerpause für die Kirche?



Ab dem Pfingstfest entsteht im Kirchenjahr der Eindruck, dass man es „etwas ruhiger“ angehen kann. Zu Pfingsten wird uns noch einmal eindrücklich vor Augen geführt, mit welcher Kraft Gottes Geist in der Gemeinde wirkt. Mit dem Sonntag Trinitatis beginnt im Kirchenjahr dann die „festfreie Zeit“. Fast könnte man meinen, die Kirche ginge in eine Art Sommerpause mit ihren hohen Feiertagen, die ja mehr oder weniger noch im Jahresablauf bekannt sind und gefeiert werden.

Den ganzen Sommer begleitet sie uns, die Trinitatiszeit. Vielerorts werden traditionell in dieser Zeit Gottesdienste unter freiem Himmel gefeiert, Gemeindefeste und andere Feste der Begegnung und Ökumene gestaltet. All das soll der Zeit nach Trinitatis einen besonderen Charakter geben.

Im Glaubensbekenntnis hören wir vom Vater und vom Sohn und vom Heiligen Geist. Wir glauben an einen dreieinigen Gott. Die Trinität. Hier haben wir zugegebenermaßen häufig Verständnisschwierigkeiten. Die Trinitatiszeit soll uns helfen, diesen Sachverhalt etwas besser zu verstehen.

Gefeiert wird die Einheit Gottes in seinen unterschiedlichen Werken: dem Schöpfungswerk des Vaters, dem Versöhnungswerk des Sohnes und dem Vollendungswerk des Heiligen Geistes. Das Kirchenjahr kann bis zu 24 Sonntage nach Trinitatis umfassen. Obwohl man von der „festlosen“ Zeit im Kirchenjahr spricht, hat jeder Sonntag und mit ihm jede Woche in der Trinitatiszeit ein eigenes Thema. Die Inhalte sind spannend. Es geht um unser Leben, um die Frage nach dem Sinn und um das, was über

unser Denken hinausgeht. Um Gott und die Welt eben.

Der 10. Sonntag nach Trinitatis wird in unserer Kirche als Israelsonntag begangen. In besonderer Weise steht das Verhältnis von Israel als Gottes Volk und der Kirche im Mittelpunkt. Am Sonntag nach Michaelis (29. September) wird traditionell das Erntedankfest gefeiert. Unter diesen Aspekten ist die Trinitatiszeit also alles andere, als eine „ruhige Zeit“.

Es geht um das Wirken des dreieinigen Gottes in unserem Leben. Um unsere Offenheit dafür und um eine Beschäftigung mit dem eigenen Glauben.

In diesem Sinne: Eine besinnliche festfreie Zeit!

Ihr Diakon
Christian Busch



Bergische Heimatspiele 2023

auf der Freilichtbühne Remscheid-Lüttringhausen
Ludwig-Steil-Platz
Veranstalter: Lüttringhauser Volksbühne e.V.



Ming (-) Vase

Schwank von Christian Wüster
Mundartbearbeitung: Fritz Dickel

Spielleitung: Udo Leonhardt

Mitwirkende:

Lüttringhauser Blechbläser - Posaunenchor Remlingrade-Dahlerau

Sa. 03. + So. 04. Juni 2023	16:00 Uhr
Do. 08. Juni 2023 (Fronleichnam)	16:00 Uhr
Sa. 10. + So. 11. Juni 2023	16:00 Uhr
Sa. 17. + So. 18. Juni 2023	16:00 Uhr

Eintritt: Erwachsene 14,00 €
Jugendticket 6,00 €

Kartenverkauf und Einlass jeweils ab 15:00 Uhr

Sie können uns mit der Buslinie 654 Haltestelle RS-Lüttringhausen
Robert-Steil-Platz gut erreichen



www.luettringhauser-volksbuehne.de
luettringhauser-volksbuehne@freenet.de



Bauen mit Glas *glas wende*

gegründet
1959

www.glaswende.de
E-mail info@glaswende.de

Ernststraße 34
42857 Remscheid
Tel. (0 21 91) 34 40 16/17
Fax (0 21 91) 3 29 10

Wohn(T)räume unter Glas:

Haben Sie sich nicht auch schon oft gewünscht, Ihre Terrasse bei unserem "Bergischen Wetter" mehr zu nutzen?

Wir zeigen Ihnen Ihren Wintergarten in fotorealistischer Darstellung!

Wir erfüllen
Ihren
Wintergarten-
Wunsch!

Fragen Sie
uns, wir
beraten
Sie gerne.





Und wieder beginnt ein neuer Lebensabschnitt...

Was waren dies spannende Monate für mich und meine Familie. So viele Veränderungen begleiten uns seit letztem Jahr. Und nun beginnt wieder etwas Neues. Also genau genommen, ist es nicht ganz neu, nur anders.

Aber erst einmal von vorne. Seit Ende 2019 bin ich als Gemeindepädagogin in der Gemeinde tätig. Damals kannten Sie mich bestimmt unter dem Namen Laura Pires Rodrigues. Dieser Name wird Ihnen vielleicht nur noch versehentlich begegnen, denn nach der Trauung mit meinem, jetzt Ehemann, lautet mein neuer Name Laura Lopes da Silva. Der erste große Wandel in dieser Zeit. Und nachdem die Pandemie abgeklungen war und die Gemeinde wieder die Türen für alle öffnen konnte, musste ich mich leider verabschieden – und zwar in den Mutterschutz.

Denn im Juni 2022 kam unser erster Sohn Tiago Luís auf die Welt. Und so drehte sich natür-

lich erst einmal alles um den kleinen Erdenbürger, inklusive Windeln wechseln, richtiges Stillen und vieler schlafloser Nächte. Aber auch diese Zeit möchte ich nicht missen, denn so ein neues Familienmitglied ist einfach das schönste und unglaublichste Wunder, was man sich vorstellen kann.

Und nun beginnt wieder ein neuer Abschnitt in meinem Leben. Denn seit dem 01. April bin ich wieder in der Gemeinde tätig, allerdings nur mit wenigen Stunden. Mein Fokus wird dabei hauptsächlich auf dem Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche liegen.

Ich freue mich darauf. Aber ich bin natürlich auch gespannt, wie der Arbeits- und Familienalltag zusammenpassen. Umso schöner ist es, dass man mir natürlich sehr verständnisvoll und aufgeschlossen begegnet. Dafür bin ich sehr dankbar.

Ihre Laura Lopes da Silva



Hallo liebe Gemeinde, ich bin Monika Borst, geborene vom Dorff, aus Kanada, wohnhaft in Remscheid und bin seit Januar 2023 im Johannes-Nest als Küchenkraft angestellt.

Ich freue mich wieder in einem bekannten Umfeld zu arbeiten, denn ich habe in Kanada unter anderem auch Erzieherin gelernt.

Mein Vater war 1969 von Remscheid nach Kanada ausgewandert. Remscheid ist mir schon immer vertraut gewesen, da noch meine Oma hier lebte, die wir früher alle zwei Jahre auf unseren Urlauben in Deutschland besuchten.

Ich lernte auch meinen Mann 2004 beim Besuch meiner Oma hier kennen, unsere Familien kannten

sich schon ewig, unsere Väter hatten früher in Remscheid zusammen Fußball gespielt und waren und sind immer noch befreundet.

Seit Mai 2005 lebe ich offiziell hier in Remscheid. Ich bin also von Kanada aus bzw. zurückgewandert, und habe im Juli 2007 meinen Mann Mike in der evangelischen Stadtkirche geheiratet.

Da ich mich damals noch fremd und unsicher mit der deutschen Sprache fühlte, kam es für mich deshalb nie in Frage, mich in einem Kindergarten zu bewerben. Aber seit der Geburt unserer Tochter Maggie Madison im Juli 2020 in Kanada und meiner dreijährigen Elternzeit haben sich meine Prioritäten verändert und da ich auch weiterhin mehr Zeit für mein „Ein und Alles“ haben möchte, wollte ich mich beruflich verändern.

Ich freue mich auf die Zukunft mit euch Allen und freue mich euch auch noch besser kennenzulernen.
Lieben Gruß

Monika Borst

„Stabwechsel“ der Küster und Hausmeister in der Esche



Am 2. April haben wir Peter Ulrich „nachträglich“ im Gottesdienst in der Esche mit dem Segen Gottes verabschiedet. Wir danken ihm für seine Tätigkeiten als Hausmeister und Amt als Küster in unser Ev. Auferstehungs-Kirchengemeinde.

Peter Ulrich übergab den Stab symbolisch an Detlef Rockstroh, den wir als denjenigen begrüßen, der uns - wie so oft - für den Übergang aushilft, bis wir eine Lösung bzw. neues engagiertes Teammitglied gefunden haben. Er ist zwar seit 6 Jahren Rentner, aber im Blick auf „seine“ Gemeinde war er nie im Ruhestand. Detlef Rockstroh

ist gelernter Drucker, begnadeter Heimwerker und anerkannt charmant.

Detlef Rockstroh war mehrere Jahre Presbyter, bevor er von 2006 bis 2017 erst an der Esche, dann an der Versöhnungskirche als Küster und Hausmeister arbeitete.

Anm. d. Red.:

Ab Juni haben wir einen neuen Hausmeister und Küster. Da diese Info nach Redaktionsschluss einging, wird er sich erst im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Aktuelles können Sie auch auf unserer Homepage erfahren.

Ein besonderer Gottesdienst mit einem lachendem und einem weinenden Auge

Am Freitag, den 31.03.23, fand ein Gottesdienst von unseren Kindern und Erzieherinnen aus der Kita Johannes-Nest mit einem besonderen Grund in der Versöhnungskirche statt: Frau Herbst, die gute Seele aus der Küche, wurde von Pfarrerin Frau Spenner-Feistauer in ihren Ruhestand verabschiedet und zeitgleich begrüßte sie Frau Borst, die bereits Frau Herbst würdig ersetzt. Die Kinder haben zusammen mit den Erzieherinnen schon Wochen vorher fleißig in der Kita für diesen Tag geprobt. Teilweise haben die Kinder sogar zuhause die Lieder mit viel Leidenschaft gesungen. Das umgedichtete Lied „Ich brauche kein Orchester, ich habe Musik im Blut“ wurde zu „Heikes Küchenlied“, welches die Kinder mit allen

möglichen Küchenutensilien wie Teller, Schüsseln und Schneebesen begleitet haben. Als Abschiedsgeschenk gab es ein Ständchen der Kinder „Ich schenk’ dir einen Regenbogen“ mit kleinen Geschenken und auch die Erzieherinnen verabschiedeten Frau Herbst mit ihrer Version von „Sag’ dir einfach nur Danke“.

Es war ein schöner Nachmittag, der bei einem netten Zusammensitzen, bei belegten Brötchen und auch einem Gläschen Sekt ausgeklungen ist.

Während des gemütlichen Beisammenseins, bestand für Groß und Klein die Möglichkeit, die vom Johannes-Nest aufgebauten Osterstationen anzuschauen und Manches durch unterschiedliche Fragestel-

lungen hautnah mitzuerleben. Beginnend mit den Palmblättern und dem Einzug nach Jerusalem über das letzte Abendmahl bis hin zur Auferstehung, wo viele Kinder ihre selbstgebastelten Schmetterlinge wieder fanden. Diese und weitere Stationen wurden von den Anwesenden begeistert angenommen und erlebt.

Ich denke, dass ich für uns als Elternschaft hier spreche und sage:

DANKE Frau Herbst für Ihre Arbeit & Frau Borst **HERZLICH WILLKOMMEN!**

Ines Mäuler

Anmerkung der Redaktion: Die Osterstationen waren bis zum 21.5.2023 in der Versöhnungskirche zu besichtigen.



Mini-Gottesdienst und Vorbereitung in der Versöhnungskirche



Am 23.03.2023 war es wieder so weit. Bei trockenem Wetter machten die Vorschulkinder des Johannes-Nests sich mit ihren Erziehern und Erzieherinnen auf den Weg zur Versöhnungskirche.

Hier findet einmal im Monat für die Vorschulkinder des Johannes-Nests sowie der Vorschulkinder der Kita Steinackerstraße ein religionspädagogischer Nachmittag mit anschließendem Familiengottesdienst statt.

Die Kinder beider Kitas machten dort Bewegungs- und Kennlernspiele. Danach wurden in kleineren Gruppen Lieder gesungen, Palmblätter gebastelt und eine biblische Geschichte erzählt.

Zum Gottesdienst standen alle Eltern und andere Familienan-

gehörige mit bunten Tüchern in der Hand Spalier. Währenddessen zogen die Kinder in die Kirche ein - wie damals Jesus in Jerusalem. Ein Kind saß dabei auf einem selbst gestalteten Esel und wurde darauf nach vorne gezogen. Gemeinsam wurde dabei das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ gesungen.

Anschließend wurde in familiärer Atmosphäre der Gottesdienst gefeiert mit Singen, Beten und Klatschen.

Zum Schluss gestalteten die Kinder mit ihren selbstgebastelten Palmblättern eine wunderschöne Palme.

Es war wieder einmal ein gelungener Familiengottesdienst für alle Kinder und Eltern.

Desiree Blicke



Ökumenischer Jugendkreuzweg 2023

Nach sieben Jahren Pause hat dieses Jahr wieder ein ökumenischer Jugendkreuzweg stattgefunden, der gemeinsam mit den evangelischen Nachbargemeinden und der katholischen Gemeinde organisiert wurde. Bei eher ungemütlichem Remscheider Wetter haben wir uns von St. Suitbertus auf den Weg zur Lutherkirche gemacht. Unter dem Motto „beziehungsweise“ drehte sich alles um Beziehungen. Beziehungen, die Jesus zu anderen geknüpft hat, aber auch um unsere eigenen Beziehungen mit Freunden und Freundinnen in der Schule.

Mit im Schlepptau war eine alte Holztür, die sich mit jeder Station ein wenig verändert hat. Zuerst wurden Nägel eingeschlagen, dann ein Beziehungsnetz geknüpft und mit Luftballons verziert. An einer weite-

ren Station wurden einige dieser Beziehungen aber auch wieder mit der Schere gekappt. Jesus hat in vielen Menschen mehr gesehen als die anderen um ihn herum und ist auf sie zugegangen. Er selbst musste aber auch erfahren, wie es ist, von seinen Freunden verraten und allein gelassen zu werden. Ein Umzug von Menschen, die eine alte Holztür tragen, blieb in der Remscheider Innenstadt natürlich nicht unbemerkt. So entstand auch das ein oder andere Gespräch mit Passantinnen auf dem Weg.

In der Lutherkirche haben wir dann völlig durchgefroren auf der Empore den Abend bei Limo und Snacks ausklingen lassen. Glühwein oder heißer Kakao hätte tatsächlich besser zum Wetter gepasst.

Charlotte Behr



Taizé-Gottesdienst in der Versöhnungskirche

Passend zum Gründonnerstag, an dem auch Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feierte, fand dieses Mal in der stimmungsvoll ausgeleuchteten und dekorierten Versöhnungskirche ein weiterer Taizé-Gottesdienst statt. Ca. 70 Besucher füllten an diesem Abend die Tische im umgestalteten Kirchsaal. Für das Seelsorgeteam – bestehend aus Frau Spenner-Feistauer, Frau Fabris, Frau Wolske und dem von Sylvia Tarhan geleiteten Projektchor – boten sich hier ideale Möglichkeiten zu einem Wechselspiel von Wort und Musik. Während der Chor überwiegend zur Unterstützung der Gemeinde agierte, aber auch einzelne mehrstimmige Sätze von Taizé Liedern vortrug, erinnerten Bibeltexte, Psalmen und begleitende Worte die Besucher an das im Judentum tradi-

tionelle Passahfest. Um die Erinnerung mit allen Sinnen zu unterstützen, standen auf den Tischen entsprechende Speisen wie bittere Kräuter (Chicorée), gesalzenes Wasser, ein brauner Brei und ungesäuerte Brotfladen. Alles durfte gerne auch probiert werden.

Es war eine ausgesprochen gute Idee, im Anschluss noch zum Zusammenbleiben einzuladen, um bei Wein und Käse sowie anregenden Gesprächen den Abend ausklingen zu lassen. Währenddessen bestand auch Gelegenheit, die von den Kindern und Erzieherinnen des Johannes-Nests im Altarraum liebevoll gestalteten Stationen des Leidensweges zu betrachten.

Beim nächsten Mal bin ich sicher wieder dabei!

Dolores Johann



Karfreitag



Todesstunde Christi - Stille legt sich über das Land – der Sohn Gottes ist am Kreuz gestorben – dunkel klingen Gesänge aus der Versöhnungskirche – der Chor beweint den Tod und hofft auf das ewige Leben. In der Versöhnungskirche sind mehr als sechzig Gemeindemitglieder in andächtiger Furcht zusammengekommen, die Pfarrerin führt durch eine tief anrührende Besinnung. Der Gesang des Chores klingt von der von den Kirchenbänken befreiten Seite auf – gemeinsam erheben so Gemeinde und Chor

aus dem Kirchenschiff heraus die Stimme zum Herrn – andächtige Stille dringt in dieser schweren Stunde hoffnungsvoll in die Welt.

Wir danken Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer, dem Chor Mixed Generations, KMD Christoph Spengler und ganz besonders der Chorleiterin Hannah Ruzicka für die Gestaltung einer eindrucksvollen Andacht an diesem Karfreitag.

Jochen Sahn

Karsamstag





Versöhnung und Auferstehung

Noch ist es dunkel – österliche Versöhnung dämmert herauf - in der Versöhnungskirche hoffen um sechs Uhr am Ostermorgen mehr als 30 Gemeindeglieder auf das Wunder der Auferstehung. Die Geschichte von Versöhnung und Auferstehung wird im Dunklen erzählt – leise erweckt die Orgel und von der Empore herab wird gesungen – die Gemeinde stimmt ein und bringt das

Kreuz vor dem Altar mit Opferkerzen zum befreienden Leuchten – es wird hell und endlich wieder tragen die Glocken die frohe Botschaft der Auferstehung über das Land – Ostern: Auferstehung und Versöhnung!

Durch den festlichen Gottesdienst hat Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer geführt, Sylvia Tarhan hat die Orgel gespielt, Tordis

Ackermann, Hannah Ruzicka und Christoph Spengler haben gesungen. Sehr schön gestaltete sich der anschließende Übergang zum gemeinsamen Osterfrühstück, da im Kirchoraum selbst die Tische auf der anderen Seite festlich eingedeckt waren – der umgestaltete Raum verbindet für die Gemeinde Gottesdienst und Gespräch ungemein intensiv.

Jochen Sahn

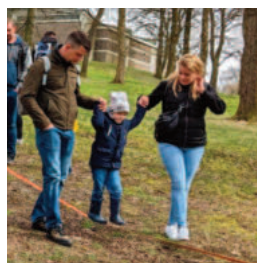
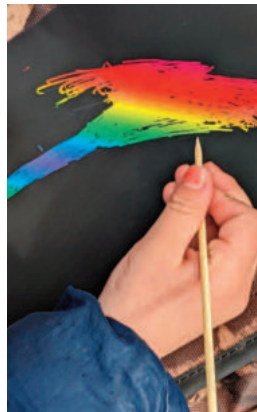
Ostereiersuche und Andächtiges zum Ostermontagspaziergang

Über 170 Personen, Erwachsene und Kinder machten sich am Ostermontag an der Sternwarte durch den Stadtpark auf den Weg, um die Geschichten vom Tod und Auferstehung Jesus zu erleben und zu erfahren. Traurig, so wie die Jünger Jesu nach der Kreuzigung sind wir gestartet. Wir haben überlegt, was uns in traurigen Situationen stützen und helfen kann. Über Slacklines ging es für die Kinder an helfender Hand weiter.

Manchmal muss erst etwas sterben, damit daraus etwas Neues entstehen kann. Dies wurde mit einer Blumenzwiebel und der entstehenden Osterglocke verdeutlicht.

Nachdem wir Brot miteinander geteilt haben, entstanden auf dunklen Kratzbildern fröhliche Osterbilder und nun endlich konnte die Ostereiersuche und das Picknick starten. Begleitet mit Gitarre und Henrieke Kuhn kam auch das Singen von Liedern auf unserem Weg nicht zu kurz. Ein rundum schöner Nachmittag für Groß und Klein.

Andrea Fabris



Gottes Liebe feiern. Andere wahrnehmen

Miteinander singen und beten, essen und trinken, reden und schweigen, lachen und weinen, tanzen und spielen. Mit allen Sinnen erleben. Gott, sich selbst und den Menschen näherkommen.

Zur eigenen Mitte finden.

Glaube und Leben erfahren - vereint unter einem Dach - in Gottes Haus.

Das haben in den letzten Wochen viele erlebt bei den Gottesdiensten, Festen und Feiern in der **neu**



gestalteten Versöhnungskirche. (s S. 8,9,10) Anfang des Jahres wurden die Bänke auf der linken Seite des Kirchraums entfernt. Damit eröffnen sich nun vielfältige Möglichkeiten, geistliches und gemeinschaftliches Leben zu gestalten.

Ob zum Weltgebetstag, ob zum Familiengottesdienst mit Osterstationen, ob zum Jugendgottesdienst oder am Gründonnerstag, Karfreitag oder Ostersonntag – jedes Mal konnte die Atmosphäre im Kirchraum dem jeweiligen Anlass angepasst werden. Die größere Bewegungsfreiheit im Kirchraum ermöglichte intensive Erfahrungen und erleichterte es, Kontakt zu den anderen Besuchern und Besucherinnen zu finden.

Mit der größeren Bewegungsfreiheit hat auch eine neue Bewegung im Denken eingesetzt. Schon jetzt wurden viele kreative Ideen, die seither entstanden sind, umgesetzt. Und noch mehr Ideen warten auf ihre Verwirklichung.

Machen Sie doch einfach mit! Oder vielleicht haben Sie ja auch eine Idee. Etwas, was Sie schon immer einmal machen wollten.

Eine Ausstellung, ein Kunstprojekt, ein Theaterstück, ein Segnungsgottesdienst, ein Meditationskreis, eine Umweltgruppe, eine Schreibwerkstatt, Musik und Tanz ... Vieles ist möglich. Ich bin gespannt auf Ihre Ideen.

Ihre Sonja Spenner-Feistauer

„Mediterran Atlantico“



In seinem Musikprogramm „Mediterran Atlantico“ präsentierte Oliver Jaeger vor etwa 75 „Wein & Käse“ Zuschauern Musik mit Einflüssen aus Europa und Südamerika. Das Publikum genoss förmlich das mediterrane Lebensgefühl, was der Künstler auf seinen Instrumenten mit zum größeren Teil

eigenen Kompositionen verbreitete. Sehr abwechslungsreich war neben dem Gitarrenspiel auch das Musizieren auf seiner nun mittlerweile über 90 Jahre alten Sinfonietta. Dieses Musikinstrument (1930 gefertigt) ist wohl eines der letzten seiner Art.

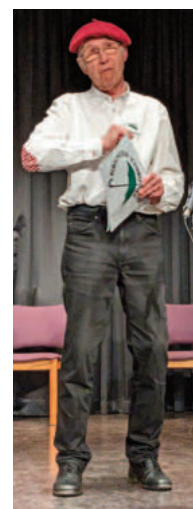
Ralf Kochenrath



Die Remscheider Schirmspitzen, eine „Spitzentruppe“

Darauf haben die gut 170 Besucher vertraut, als sie unseren Saal in der Joh.-Seb.-Bach-Str 18 bis zum letzten Platz füllten und wurden nicht enttäuscht. Mit Liedern, Sketchen und Vorträgen brachte die Remscheider Kabarettgruppe die Besucher zum Lachen, Nachdenken, Singen und Klatschen und bot eine erstklassige Unterhaltung. Vorweg eine Andacht zu geschenkter Zeit, danach Wein, Käse und Gespräche an den Tischen, bevor das abwechslungsreiche Programm startete, was will man mehr! Herzlichen Dank an die Remscheider Schirmspitzen für diesen unterhaltsamen und unvergesslichen Abend und an die zahlreichen Helfer, die die Bewirtung so liebevoll und verlässlich übernommen haben.

Andrea Fabris



Amtseinführung Charlotte Behr

Amtseinführung? – Sie ist doch schon 2 Jahre bei uns? – Ja, Amtseinführung. Jetzt ist Charlotte Behr als Pfarrerin wirklich in „Amt und Würden“ bei uns in unserer Auferstehungs-Kirchengemeinde angekommen – gemäß den Richtlinien der Landeskirche. Denn für uns war und ist sie ja eine von uns / unserem Pfarrteam. So ändert sich für uns gar nichts.

Da es eine offizielle Vorgabe der Landeskirche ist, wurde diese gebührend gefeiert. Der Gottesdienst begann mit dem festlichen Einzug der Presbyter und Presbyterinnen unserer Gemeinde und unserem Pfarrteam, sowie unserer Superintendentin Pfarrerin Antje Menn, und mehreren Mitarbeitenden unserer Gemeinde. Ebenso nahmen auch Kollegen und Kolleginnen aus



LEO, Besuch auf 4 Pfoten

Frau W. und Frau H. absolvierten im März 2023 ihr Praktikum zur Betreuungsassistentin in der Seniorenwohnanlage Bliedinghausen.

Die Mieter der Wohngruppen für Menschen mit Demenz, Depression und/oder Hilfebedarf waren hoch erfreut. Die Beiden hatten viele gute Ideen im Gepäck. Es wurde für die Osterdekoration gebastelt, gemalt, gebacken und kleinere Spaziergänge unternommen. Manch eine Dame wunderte sich, dass ihre steifen Finger noch in der Lage waren, kleine Osterhasen auszuschneiden. Die Freude war besonders groß, als Frau H. ihren Hund LEO mitbrachte. Er hatte sofort alle Herzen er-

obert. Jeder hat Spaß, ihn zu streicheln und Leo genoss es natürlich auch, gekraut zu werden.

Interessieren Sie sich für ein Leben in einer Wohngruppe im Alter? Sie sind nicht alleine, denn unsere Mitarbeitenden sind vor Ort und helfen durch den Tag und wenn Sie Ruhe wünschen, können Sie sich in ihre gemütliche Wohnung zurückziehen.

Rufen Sie mich an. Ich stehe Ihnen gerne bei Fragen zur Verfügung.

Corinna Weißenfeld
Tel. 0160-7053765
Hausleitung
Diakoniestation Remscheid



allen angrenzenden Gemeinden teil – angefangen bei den Gemeinden hier in Alt-Remscheid, sowie aus der freikirchlichen und der katholischen Nachbargemeinde – ökumenisch eben – ganz im Sinne von Charlotte Behr und sie war mittendrin.

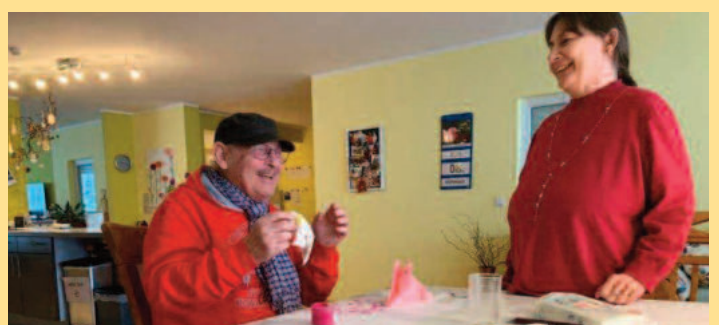
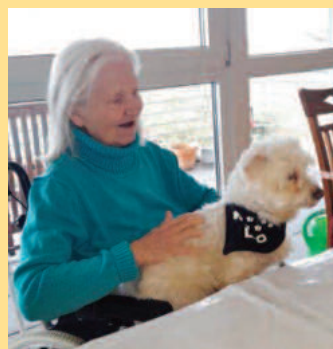
Pfarrerin Charlotte Behr legte ihr Gelöbnis ab und bekam reichlich Segen zugesprochen für ihr jetzt offizielles Amt. In ihrer Predigt erfreute sie uns mit einem weiteren Vergleich, dass der Glaube auch mal „hinken“ kann (Bei ihrer Ordinationspredigt sprach sie über den „hüpfen-

den“ Glauben). Spannende Vergleiche.

Im Anschluss nach dem festlichen Auszug aus der Kirche wurde im Gemeindehaus Johann-Sebastian-Bach-Straße weitergefeiert bei Kaffee und Kuchen. Hier konnten dann alle ihre Glückwünsche persönlich überreichen - still oder mit munteren Reden.

Wir wünschen Charlotte Behr eine gute und segensreiche Zeit in unserer Gemeinde, und bei allen Herausforderungen dieses Amtes, dass die Freude immer überwiegen möge.

Kerstin Ruf



Der Jugendgottesdienst „SPACE“



Am 17. März fand der Jugendgottesdienst „SPACE“ in der Versöhnungskirche statt, indem es um das Thema Musik, Klänge und Töne ging. Ich habe am Projektchor „SPACE Sing!“ teilgenommen, welcher für diesen Gottesdienst unter der Leitung von Henrieke Kuhn gegründet wurde. Wir haben 4 Proben gehabt und sind dann beim Gottesdienst mit einer Band aufgetreten.

Zum Jugendgottesdienst kamen sehr verschiedene Altersklassen, von Kindern bis zu Senioren. Das machte die Atmosphäre bunter. Bei den Liedern, die wir gesungen haben, wurden die Texte an eine Leinwand geworfen, damit alle mitsingen konnten. Abgesehen von unserem Auftritt wurden Fürbit-



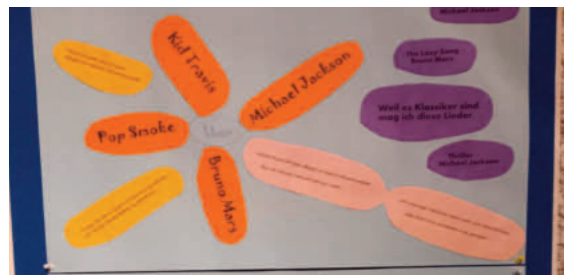
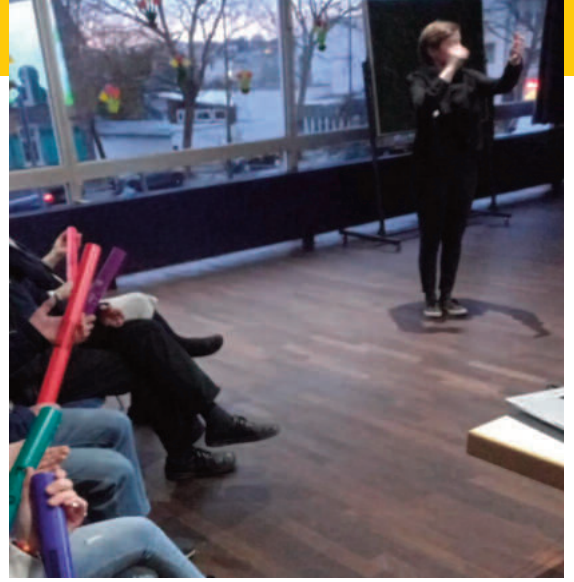
ten von den Konfirmanden vorgetragen und Gebete gehalten. Auch wurden Reden über das Thema Musik gesprochen. Während des Gottesdienstes wurde eine Pause gemacht, in der alle durch das Gebäude laufen konnten und sich verschiedene Stationen ansahen.

Zu den Stationen gehörten: aus Bibelversen neue Sätze bilden, mit Musik meditieren, Interviews zum Thema Musik und eine „Boomwhacker“ Station. Alle Stationen waren sehr interessant und haben allen Spaß gemacht. Die Boomwhacker wurden als Instrumente auch während des Gottesdienstes aufgegriffen, indem die Konfirmanden damit musizierten. Am Ende des Gottesdienstes wurden Bluetooth-Musikboxen an alle kostenlos verteilt, damit alle laut Musik hören können, wenn sie möchten. Auf die Box wurde ein QR-Code mit den Liedern

vom SPACE gedruckt, damit die Lieder zuhause noch einmal angehört werden konnten. Jedoch war es damit noch nicht zu Ende, da im oberen Geschoss für alle Burger und Getränke angeboten wurden. Insgesamt war der Gottesdienst sehr schön und hat allen sichtlich Spaß gemacht.

Ich hoffe, wie auch die anderen Teilnehmer vom Projektchor, dass so etwas wiederholt wird.

Candela



Nachtrag:
Die Konfirmanden aus der Versöhnungskirche mit Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer und Pfarrer Jens Eichner:
Maurice Marker
Paul Leonhard Müller
Joyce Raupach
Luka Ruppel
Noah Küster

 **Stadtparkasse Remscheid**

TAUSENDSCHÖNE
Ideen rund um die Blume.

Hochzeitsfloristik
Geschenkartikel
Trauerfloristik
Dekorationen

Bürgerstr 112
42859 Remscheid
Tel: 02191-341364
Fax: 02191-9332096

Und die Chöre sing' für Dich! - Jugendchorprojekt SPACEsing! begeistert



Nach nur vier Proben und einem stimmungsvollen Auftritt im Jugendgottesdienst SPACEsounds am 17. März in der Versöhnungskirche ist das Jugendchorprojekt SPACEsing! zu Ende gegangen. Begleitet von einer Band steuerten die Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 17 Jahren vier Lieder zum Gottesdienst bei, sorgten für farbenreiche Atmo-

sphäre und ernteten reichlich Applaus.

Für den Großteil des 12-köpfigen Chores war vieles das erste Mal: das Singen im Chor, in Mikros, mit einer Band und vor Publikum. Natürlich waren alle vorher etwas kribbelig, zuletzt aber sehr glücklich und stolz, dass sie ein Teil von SPACEsing! waren. Kurz vor Gottesdienst-

beginn sagten die Sänger:innen: „Henrieke, wir können jetzt nicht aufhören, wir müssen weitermachen!“

Nach den Sommerferien soll es deswegen direkt weitergehen. Natürlich können dann auch weitere Jugendliche dazukommen. Wenn Sie zum Thema Jugendband/Chor auf dem Laufenden gehalten werden

möchtet, schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an: [henrieke.kuhn\(at\)ekir.de](mailto:henrieke.kuhn(at)ekir.de) Sie haben den Auftritt im SPACEsounds leider verpasst - hier gibt es eine kleine Zusammenfassung der Lieder des Abends.

Henrieke Kuhn



Besuch der trilateralen Partner im Kirchenkreis Lennep vom 18.9. bis 2.10.23



bestehend aus der Diözese Kigeme (Ruanda), die nord-mittel-javanische Kirche (Indonesien) und uns, der rheinischen Landeskirche

Dieser Blick als Kirche über den eigenen Tellerrand hat uns in allen drei Kirchen sehr bereichert. So kommen jeweils 3 Besucher zu uns in den Kirchenkreis Lennep.

Natürlich wollen wir den Gästen auch den Kirchenkreis und seine Gemeinden vorstellen. An den Sonntagen (24.9. und 1.10. Erntedank) wären wir gerne in Gemeinden zu Gast.

Außerdem suchen wir für die

letzten 3 oder 4 Tage Übernachtungsmöglichkeiten bei Gemeindegliedern, da unsere Gäste auch den deutschen Tagesablauf mit erleben möchten.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den Kirchenkreis (Bereich Vereinte Evangelische Mission), an Pfarrer Matthias Schmid (Tel. 0202 / 890 04-533, E-Mail: Schmid-M@vemission.org)

Weitere Infos finden Sie hier:



Schatzkisten-Gottesdienste

Termine:

Sa. 03.06.2023
Gemeindehaus
Hasten

Sa. 09.09.2023
Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach Str.

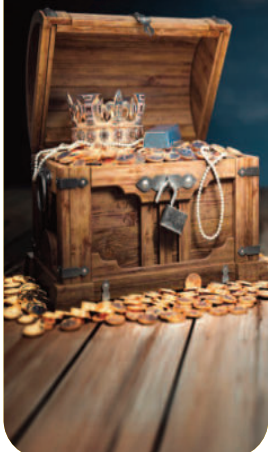
Bei der Schatzkiste
starten wir um
10:00 Uhr mit einem
bunten Programm für
die Kinder.

Um **12:00 Uhr** feiern
wir dann mit den
Eltern zusammen
einen **Familiengottes-**
dienst, anschließend
gibt es ein gemein-
sames Mittagessen.

Ansprechpartnerinnen:

Charlotte Behr
(Auferstehungs-
Kirchengemeinde)

Julia Sebig
(Stadtkirchen-
gemeinde)



FÜR ALLE UND FÜR FAMILIEN

Datum	Uhrzeit	Ort	Gottesdienststart	Leitung
Do 01.06.	15:30	Versöhnungsk.	Mini-Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	18:30	Esche	Feierabendmahl	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
Sa. 03.06.	12:00	Pauluskirche	Abschlussgottesd. Schatzkiste	Diakonin Fabris/ Diakonin Sebig
		10:00	Lutherkirche	Gottesdienst
So. 04.06.	11:15	Esche	Gottesdienst für Kinder und Erwach- sene	Diakon Busch
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 11.06.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	Esche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 11.06.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So. 18.06.	11:00	Lutherkirche	Gottesdienst zum Gemeindefest	Team
So. 18.06.	10:30	Christuskirche	Familiengottesd.	Pfarrer Eichner
So. 25.06.	11:00	Müngstener Brücke	Sommerkirche Tauffest	Pfarrerinnen Behr/ Prädikantin Rossi
		11:00	Lutherkirche	Sommerkirche
So. 02.07.	11:00	Lutherkirche	Sommerkirche	Pfarrer Geiler/ Pfarrerinnen Cersovsky
So. 09.07.	11:00	Adolf-Claren- bach-Kirche	Sommerkirche	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
So. 16.07.	11:00	Christuskirche	Sommerkirche	Pfarrerinnen Behr
So. 23.07.	11:00	Stadtkirche	Sommerkirche	Pfarrer Rogalla/ Pfarrerinnen Buchkremer
So. 30.07.	11:00	Esche	Sommerkirche	Pfarrer Landau/ Pfarrer Mersmann
So. 06.08.	11:00	Pauluskirche	Sommerkirche	Prädikantin Rossi Pfarrerinnen Simon
Sa. 12.08.	18:00	Lutherkirche	verSPIELt	Pfarrerinnen Simon/ Kantorin Wilhelm
So 13.08.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst (Israelsonntag)	Pfarrerinnen Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrer Eichner
So 20.08.	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kin- der und Erwachsene	Diakon Grund
So. 27.08.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	Lutherkirche	Jubelkonfirmation	Pfarrerinnen Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst	Pfarrer Mersmann
So. 03.09.	10:00	Christuskirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Spenner-Feistauer
	10:00	Lutherkirche	Gottesdienst	Pfarrerinnen Simon
	11:15	Esche	Gottesdienst für Kin- der und Erwachsene	Vikarin Wolske

■ Versöhnungskirche:
Burger Str. 23 · 42859 Remscheid

■ Lutherkirche:
Martin-Luther-Str. 59a · 42853 Remscheid

■ Esche:
Eschenstr. 25 · 42855 Remscheid

■ Christuskirche:
Burger Straße 180 · 42859 Remscheid

Schulgottesdienste

GGS Siepen Abschluss- gottesdienst Di., 20.06.23 10:00 Uhr GGS Siepen Pfarrerinnen Behr	GGS Stadtpark Abschluss- gottesdienst Mo., 19.06.23 8:00 Uhr Lutherkirche Pfarrerinnen Behr	GGS Stadtpark Einschulungs- gottesdienst Di., 08.08.23 8:30 Uhr Lutherkirche Pfarrerinnen Behr	Sophie-Scholl- Gesamtschule Abschlussgottesdienst der 10er Klassen Fr., 09.06., 10:00 Uhr Esche Pfarrer Mersmann
--	--	---	---

Gottesdienste der Seniorenheime

**Diakoniezentrum
Hohenhagen mit
Pfarrer Jens Eichner**
Fr., 16.06., 10:30 Uhr
Fr., 07.07., 10:30 Uhr
Fr., 18.08., 10:30 Uhr

Stockder Stiftung
abwechselfeld mit
**Diakonin Andrea
Fabris oder Pfarrerin
Charlotte Behr**
Mi., 21.06., 15:00 Uhr
Mi., 19.07., 15:00 Uhr
Mi., 16.08., 15:00 Uhr

Insanto
abwechselfeld mit
**Diakonin Andrea
Fabris oder Pfarrerin
Charlotte Behr**
Mi., 21.06., 16:00 Uhr
Mi., 19.07., 16:00 Uhr
Mi., 16.08., 16:00 Uhr

Kirchen- café

Im Anschluss an
die Sonntags-
Gottesdienste
in der Esche,
in der Lutherkirche
und in der
Christuskirche
laden wir Sie
herzlich zum
Kirchencafé ein!



Hin und weg - Remscheider Sommer Kirche 2023



Foto: Ute Jäger

Am 25. Juni startet die Remscheider Sommerkirche. Über die Sommerferien (7 Wochen – 7 Sonntage) wollen wir als evangelische Gemeinden in Alt-Remscheid gemeinsame Gottesdienste unter dem Motto „Hin und weg“ feiern und uns von dem begeistern lassen, der uns trägt. Einmal „aus dem Häuschen“ kommen wir selbst in Bewegung und besuchen uns in den unterschiedlichen evangelischen Kirchen bzw. werden

eingeladen. Wir feiern also in dieser Zeit gemeinsam an einem einzigen Ort in Alt-Remscheid unseren Gottesdienst – eben in den unterschiedlichen Kirchen und bei gutem Wetter sicherlich auch an dem ein oder anderen Ort unter freiem Himmel.

Los geht's mit einem Tauffest unter freiem Himmel an der Müngstener Brücke. Auf einer großen Wiese feiern wir hof-

fentlich bei Sonnenschein mehrere Taufen direkt an der Wupper. Anschließend ist Zeit, beim gemeinsamen Picknick ins Gespräch zu kommen. Weitere Themen sind Weg-Geschichten, Beziehungsdramen in der Bibel oder auch

der Weg hin zu den Menschen in unserer Umgebung.

Am 30. Juli findet ein Gottesdienst zum Gedenken an den Bombenangriff auf Remscheid vor 80 Jahren statt.

Charlotte Behr

Sommerkirche 2023 – „Hin und weg“ Uhrzeit immer um 11:00 Uhr

- 25. Juni 2023** Müngstener Brückenpark
(Wiese hinter dem Minigolf):
„Du begeisterst mich – Gott.“
Taufest unter freiem Himmel.
- 02. Juli 2023** Lutherkirche
„In die Gänge kommen.“ Unterwegs
zu und mit den Menschen.
Teilen von Brot und Traubensaft.
Anschließend gemeinsames Essen
mit Zutaten aus den Hochbeeten an
der Lutherkirche
- 09. Juli 2023** Ev. Adolf-Clarenbach Kirche
„Dabei sein ist (nicht) alles“
- 16. Juli 2023** Christuskirche
„Das Recht geliebt zu werden“
- 23. Juli 2023** Stadtkirche
„Wohin des Wegs, Elia?“
- 30. Juli 2023** Gemeinde- u. Stadtteilzentrum Esche:
„80 Jahre Bombenangriff auf
Remscheid - Gedenkgottesdienst“
- 06. Aug. 2023** Pauluskirche:
„Ein Blick ins Fotoalbum“



Fragen zu Behinderung, Pflege, Grundsicherung, Rente oder Reha?

Wir helfen in sozialrechtlichen
Fragen weiter.

www.sovd-bergischesland.de

Sozialberatungszentrum

Bergisches Land

Winkelstr. 3
42853 Remscheid



Tel.: 02191 27732

E-Mail: remscheid@sov-d-nrw.de

Sozialverband Deutschland
Kreisverband Bergisches Land

SOVD

Neues aus dem Babyheim Inkululeko in Südafrika



ZUR ERINNERUNG:
Das Children Care Project, im Arbeitskreis „Südliches Afrika“ der Evangelischen-Auferstehungs-Kirchengemeinde vertreten, unterstützt seit 2004 das Baby- und Kinderheim „Inkululeko“ in Vryheid/Südafrika. So ist es möglich, den 21 Babys und Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren eine Grundversorgung des alltäglichen Lebensbedarfs mit Lebensmitteln, Wasser und Kleidung zukommen zu lassen und die medizinische Grundversorgung zu unterstützen.

AKTUELLES
Miriam Leveridge, die Leiterin von „Inkululeko“, ist sehr froh, dass sie durch die Unterstützung des Vereins auch einen Teil der laufenden Kosten für Wasser- und Stromversorgung

bewältigen kann. Auf diese Weise werden das Wohlbefinden und damit die Rechte der Kinder unterstützt. Es ist bewundernswert, dass Miriam über den „Alltag“ hinaus an zukunftsweisenden Projekten arbeitet, die der Autarkie und Nachhaltigkeit dienen. So berichtet sie begeistert über das Garten-Projekt: Feigen-, Pfirsich- und andere Obstbäume sind zwar noch zu jung, um schon Früchte zu tragen, aber Süßkartoffeln, Minze, Tomaten, Zwiebel und Karotten wachsen sehr gut.

NEUE PROBLEME
Doch hier ergeben sich auch neue Probleme, wie sich an Hand der Nachrichten von Miriam zeigen, die uns Ende März erreicht haben.

Nach dem Ende des sehr heißen Sommers in Südafrika sind auch die letzten Reserven der Regentanks aufgebraucht und das Babyheim ist auf die unzuverlässige Wasserversorgung der Stadt angewiesen. Gleichzeitig gibt es sehr häufig Stromabschaltungen, die leider schwerwiegende Auswirkungen haben. So kann zum Beispiel die neue Wasserpumpe für den eigenen Brunnen nicht mehr funktionieren, die Kühlschränke können nicht mehr kühlen und die Lebensmittel in den Kühltruhen verderben.

UNSER ANLIEGEN
Umso dringender ist für uns das Anliegen, Inkululeko weiter möglichst unabhängig zu machen. Neben der direkten Unterstützung der Babys und Kleinkinder durch Lebensmittel

Medikamente und Kleidung geht es auch um eine gesicherte Wasser- und Stromversorgung.

Wir möchten daher SPENDEN für eine Solaranlage und für Akkus sammeln, so dass wichtige Geräte wie Kühlschränke und Wasserpumpe sicher funktionieren können. Über SPENDEN für eine Solaranlage würden wir uns daher sehr freuen! (Anm. d. Red.: Spendenkonto s. S. 3)

Zum Schluss noch ein Zitat von Miriam: „Wir sind so dankbar für jeden von Ihnen, der uns in irgendeiner Weise unterstützt. Es war ein großer Segen für unsere Kinder“.
Stand: Mitte April

Jürgen und Ursel Brüninghaus

Singen bringt Freude!

Dieses Motto könnte man über den schönen Nachmittag, dem 25. März, setzen, an dem sich etwas mehr als 30 Frauen und Männer aus unterschiedlichen Gemeinden zu einem „Offenen Singen“ in der „Esche“ trafen.

Sylvia Tarhan und Henrieke Kuhn hatten Lieder aus dem noch recht neuen Buch „ALIVE“ ausgewählt, die sie unterstützt durch die Praktikantin Hannah Ruzicka in gekonnter Weise teilweise vortrugen, in die aber auch spätestens beim 2. Durchlauf alle Gäste mit einstimmten.

Die mehr oder weniger bekannten Songtexte hatten überwiegend einen christlichen Bezug und wurden teilweise auf Eng-

lisch, überwiegend aber in Deutsch gesungen. Gelungen war bei der Programmgestaltung auch der Wechsel zwischen langsameren und schwungvollen Rhythmen der Stücke. Alle Melodien waren zumindest im Refrain sehr eingängig, so dass es vollkommen egal war, ob man bereits Chorerfahrungen mitbrachte oder auf diesem Gebiet ein „Neuling“ war. Selbst das Singen im Kanon oder bei geschichtetem Liedaufbau klappte vorzüglich.

Am Ende wurde von vielen Besuchern der Wunsch nach einer Wiederholung einer solchen Veranstaltung geäußert.

Dolores Johann



Rosenmontag in der Esche

In diesem Jahr feierten mehr als 45 Kinder in der Esche Karneval. Prinzessin, Piratin oder Superheld hatten ihren Spaß beim Spielen und Tanzen. Wappustern, Schubkarren, Stopptanz und vieles mehr standen auf dem Programm. Die Kinder konnten sich am Knabberbuffet stärken. Auch wurde wieder das beste Kostüm gewählt. Ich freue mich schon auf die nächste Runde im nächsten Jahr.

Uwe Grund

In der Musik sich und anderen begegnen

Das gelingt beim neuen Singangebot „ENTFALTET - weil Dein Alter beim Singen keine Rolle spielt!“. Hier treffen sich 14-täglich singfreudige Menschen für eine Stunde Auszeit in der Musik. Der Satz „Ich kann aber nicht singen“ zählt hier nicht. Jeder und jede ist herzlich willkommen!

Unter der Leitung von Henrieke Kuhn werden unterschiedliche Lieder angestimmt: „Marmor, Stein und Eisen bricht“, „Über den Wolken“, „Die Gedanken sind frei“ oder „Da berühren sich Himmel und Erde“. Auch Liedwünsche werden entgegengenommen. „Ich habe mich in meiner Ma-



Foto: Roland Keusch

sterarbeit mit dem Thema Singen im Alter beschäftigt. Deswegen achte ich auf einen ausgewogenen Mix, den ich auch in den Tonarten so anpasse, dass gereifte Stimmen mitsingen und mit einem guten Gefühl nach Hause gehen können“, sagt Henrieke Kuhn. Zahlreiche Studien belegen,

dass Singen in Gemeinschaft das Wohlbefinden und die Vitalität eines Menschen steigern kann. Dabei spielt es keine Rolle, ob alle Töne perfekt getroffen werden, man Noten lesen kann oder nicht. Besonders bei „ENTFALTET“ ist zudem die Kooperation mit der Selbsthilfegruppe „Hör mir zu“

von Susanne Heynen. Seit vielen Jahren beschäftigt sich die Remscheiderin mit dem Thema Demenz. „Singen kann in einer Demenz als ein Schlüssel zur Erinnerung dienen oder helfen, die Worte wieder zu finden“, erklärt Susanne Heynen. Im Chorraum im Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 18 ist noch Platz. Die beiden Organisatorinnen freuen sich also über weiteren Zuwachs. „Lasst uns gemeinsam singen - egal, ob mit Rollator, Gehhilfe, mehr oder weniger vergesslich, mit Demenz oder top fit!“

Auf der Seite 24 finden Sie alle Infos zum Singangebot.



3. Remscheider Gospelnacht
Sa., 3. Juni, 19:00 Uhr
Ort: Gemeinde- und Stadtteil-
zentrum Esche (Eschenstr. 25)

Erleben Sie einen Abend mit sechs Pop- und Gospelchören! Mit dabei sind: Lighthouse Gospelchor (Löhne), Just For Fun (Lennep), Up To Date (Dabringhausen), Mixed Generations (Remscheid), PraiSing (Duisburg), Voicemble (Remscheid) Jeder Chor präsentiert 20 Minuten aus seinem Programm. Zu Beginn und Ende werden alle Chöre in Andacht und Schluss-Segen gemeinsam zu hören sein. Seien Sie dabei bei der 3. Remscheider Gospelnacht und freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Abend.
 Eintritt: Spende



DURCH alle ZEITEN - Jahres-
konzert des Ev. Posaunencho-
res Remscheid
Sa., 17. Juni, 18:30 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 59a)

Festlich, getragen, klangvoll, sanft, schwungvoll, groovig, fröhlich, beschwingt, nachdenklich... – die Liste ließe sich ewig fortführen, denn ein Wort reicht bei weitem nicht aus, um den Evangelische Po-

saunenchor Remscheid zu beschreiben. Betritt man das Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. während einer Probe, können einem die Klänge von Bach, Vivaldi oder Händel, bekannte Choräle, aber auch Filmmusiken, Worship- oder Pop-Songs entgegenschallen. Diese Vielfalt unseres Musizierens möchten wir mit Ihnen teilen und laden herzlich zu unserem Jahreskonzert „DURCH alle ZEITEN“ ein. Kommen Sie vorbei und seien Sie überrascht, auf welche Zeitreisen wir Sie mitnehmen!
 Eintritt frei!

Das Konzert stellt den musikalischen Auftakt des Gemeindefestes der Auferstehungs-Kirchengemeinde dar, das am Sonntag, den 18. Juni an der Lutherkirche und dem zugehörigen Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. gefeiert wird. Kommen Sie auch hier vorbei und freuen sich über weitere Musik, stärkende Impulse und ein buntes Bühnenprogramm.



Konzert mit Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal
Mi., 21. Juni, 20:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 59a)
 Chor und Orchester der Bergischen Universität Wuppertal laden Sie zu ihrem Semester-Abschlusskonzert in die Lutherkirche Remscheid ein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Das UNI-Orchester spielt zwei Sätze aus der 5. Symphonie von Peter Tschaikowsky, den Walzer „Tausend und eine Nacht“ von Johann Strauss, die feurigen „Danzas Cubanas“, ein Medley aus dem Musical „Die Schöne

und das Biest“ und Musik aus „Batman - The Dark Knight“. Der UNI-Chor singt unter anderem „Don't Talk About Bruno“ aus dem Film „Encanto“, „A Million Dreams“ und „This Is Me“ aus „The Greatest Showman“, „Hold My Hand“ aus dem Film „Top Gun: Maverick“ und die Songs „Shut Up And Dance“, „You Are The Reason“, „Sir Duke“ und „So geil Berlin“. Freuen Sie sich auf einen bunten Abend mit wunderbarer Musik.
 Gesamtleitung: Christoph Spengler (KMD)
 Eintritt: Spende



KUNTERBUNT - kling und spring!
Do., 22. Juni, 15:00-17:00 Uhr
Ort: Gemeinde- und Stadtteil-
zentrum Esche (Eschenstr. 25)

In der Kindermusikgruppe KUNTERBUNT - kling und spring! stellen wir spannende Fragen und begeben uns auf Entdeckungsreise: Wie sieht eigentlich eine Orgel von innen aus? Was macht eine Gitarre? Können wir selbst zum Schlagzeug werden? Kann eine Gabel den Ton angeben? Wie klingt es, wenn ich durch ein Kazoo singe oder wenn viele Stimmen zusammenklingen?
 Das Angebot für Kinder im Grund- und Vorschulalter nähert sich auf kindgerechte Weise unterschiedlichen musikalischen Themen wie Instrumentenkunde, Gesang, Rhythmus oder dem elementaren Erleben von Musik. Das musikalische Thema für den jeweiligen Termin wird im Vorfeld bekannt gegeben. Wir bitten um Anmeldung unter:
 E-Mail: henrieke.kuhn@ekir.de
 Leitung: Ursula Wilhelm & Henrieke Kuhn
 Teilnahme: Frei



EvergreensAbend
Mi., 28. Juni, 18:00 Uhr
Ort: Versöhnungskirche
(Burger Straße 23)

Der Singkreis „MorgenNote“ gestaltet jedes Jahr in den Sommerferien einen EvergreensAbend zum Mitsingen, Zuhören und Genießen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

In diesem Jahr zählen wir das zehnte Mitsing-Konzert zum zehnjährigen Bestehen der MorgenNote (2013 - 2023). Das Thema heißt „Lebensabschnitte“, mit Songs zunächst zur Jugendzeit und des Verliebtseins wie „Du kannst nicht immer 17 sein“ (Chris Roberts 1974), „Atemlos durch die Nacht“ (Helene Fischer), „Küss mich, halt mich, lieb mich“ (Ella Endlich, aus „Aschenbrödel“). Danach befinden wir uns mitten im Leben mit „Das bisschen Haushalt“ (Johanna von Koczan), „Der Papa wird schon richten“ (Peter Alexander), „Bruttosozialprodukt“ (Geier Sturzflug), „Father and Son“ (Cat Stevens) sowie „Und wenn sie tanzt“ (Max Giesinger).
 Von Krisen und Veränderungen ist in diesen Songs die Rede: „Monopoly“ (Klaus Lage), „Liebeskummer lohnt sich nicht“ (Siw Malmkvist), „Y.M.C.A.“ (Village People).
 Im Ruhestand werden wir erst recht aktiv und blicken gleichzeitig zurück: „Mit 66 Jahren“ (Udo Jürgens), „Das Haus am See“ (Peter Fox).
 Und zu guter Letzt lasst uns das Leben feiern: „Über sieben Brücken“ (Karat, Peter Maffay), „Ein graues Haar“ (PUR), „Live is Life“ (OPUS),
 Mitwirkende: Jürnjacob Möller (Gesang), Gillian Göckel (Klarinette), Henrieke Kuhn (Klavier), Hannah Ruzicka (Cajon),

Dolores Johann (Moderation), die MorgenNote und ein Projektchor, Kadir Tarhan (Leinwandprojektion), Sylvia Tarhan (Leitung und Klavier)



**Wein & Käse –
Andere Welten entdecken**
Mo., 10. Juli, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach-Straße 18
(Anmeldung erwünscht)

Charlotte Behr berichtet über das von ihr erlebte christliche Leben im südlichen Indien



**Klaviermusik von und mit
Jan Simowitsch - Der Gesang
der Sterne über dem Fjord**
So., 16. Juli, 18:00 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach-Straße 18

Mit der eigenen Musik sich, den Zuhörenden, aber auch der Umwelt Gutes tun - das ist das Ziel von Jan Simowitsch. „Der Gesang der Sterne über dem Fjord“ heißt sein aktuelles Programm. Der Pianist ist an der Ostsee geboren. Das Meer und die Launen der nordischen Natur inspirieren ihn immer wieder zu eigenen Kompositionen. Mit einem vielfältigen Programm macht er sich auch in diesem Sommer wieder auf den Weg und reist mit dem Zug quer durch Deutschland, um Benefizkonzerte zu spielen. „Jan Simowitsch komponiert und spielt eigentümlich faszinierende und norddeutsch romantische Klaviermusik. - Immer wieder neu.“ Egal, ob man selbst schon mal im Nor-

den war oder nicht - in einem Konzert von Jan Simowitsch werden Erinnerungen wach und Träume geweckt. Eintritt frei!



Sa., 12. August, 18:00 Uhr
Ort: Lutherkirche
(Martin-Luther-Straße 59a)

Dies ist eine kleine Reihe mit Geistlichen Konzerten in der Lutherkirche, die sich auf unterschiedliche Weise verschiedenen Themen aus dem Leben widmet. Die Idee zu „verSPIELT.“ stammt von Kantorin Ursula Wilhelm und Pfarrerin Anne Simon. Lassen Sie sich überraschen.

Musikalischer Gast ist der Saxophonist Armin Tretter. „Armin Tretter ist aufgrund seiner Vielseitigkeit ein gern gesehener Gast unterschiedlichster Live-Formationen, CD-, Theater- und Musical-Produktionen“. Er war Gründungsmit-

glied der Kölner Saxophon Mafia, spielte noch mit dem berühmten Bandleader Kurt Edelhagen zusammen und begleitete neben Top-Jazzern wie Randy Brecker und Jiggs Whigham Showgrößen wie The Temptations, Shirley Bassey, Johnny Logan und Jennifer Rush.“

Mitwirkende: Anne Simon, Ursula Wilhelm
Eintritt: Frei



**Wein & Käse –
Andere Welten entdecken**
Mo., 21. August, 19:30 Uhr
Ort: Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach-Straße 18
(Anmeldung erwünscht)

Jörg Hegemann –
Boogie Woogie Piano
Mitreißende Unterhaltung im authentischen und virtuosen Piano-Stil der 30er und 40er.



**Chorkonzert mit dem
Remscheider Vokalensemble**
So., 4. Juni, 18:00 Uhr
Ort: Vaßbendersaal
(Ambrosius-Vaßbender-Platz)

Kammerkonzert mit den Liebesliederwalzern von Johannes Brahms u. a.
Mitwirkende: Remscheider Vokalensemble, Ruth Forsbach und Uta Klisch (Flügel), Werner Rizzi (Leitung)
Eintritt: Frei

**Ferienkantorei -
Chorprojekt zum Mitsingen**
Do., 6./13./20. Juli, 19:30 Uhr
Ort: Vaßbendersaal
(Ambrosius-Vaßbender-Platz)

Sie haben Freude am Singen? Am Singen zusammen mit anderen, netten Menschen? Wir laden Sie zu einem Chorprojekt in den Sommerferien ein:

**An den Donnerstagen,
6. Juli, 13. Juli und 20. Juli**
singen wir schöne vierstimmige Chorlieder von skandinavischen Komponisten. Thema: „Wohin des Wegs?“ Ob durch die Betrachtung der schönen Natur mit dem bekannten schwedischen Sommerpsalm oder der Wegzehrung im direkten und übertragenen Sinn: Wir drücken unsere Freude und Dankbarkeit mit Liedern aus.

Den Abschluss bildet der Gottesdienst am Sonntag, 23. Juli, 10:00 Uhr, in dem wir die geprobtten Lieder singen.
Leitung: Ursula Wilhelm (Kantorin)
Teilnahme: Frei

3. Remscheider Gospelnacht

Lighthouse Gospelchor (Löhne)
Just For Fun (Lennep)
Up To Date (Dabringhausen)
Mixed Generations (Remscheid)
PraiSing (Duisburg)
Voicemble (Remscheid)

Samstag, 3. Juni, 19 Uhr
Stadtteil- und Gemeindezentrum „Esche“

Eintritt frei - Spende erbeten

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Bewegung tut gut

Eutonie (für Erwachsene)
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: M. Becker
02191 / 2 64 70

Fußballgruppe

ab 16 Jahren
Samstag 13:30 - 15:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Gymnastik und mehr

montags 19:00 - 20:00 Uhr
montags 20:15 - 21:15 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Corinna Schumacher
Tel.: 02191 / 66 89 72

Heigln - Eine besondere Gymnastik

Der ganze Körper wird im Stehen oder Sitzen durch bewegt, im Anschluss Gemeindefrühstück
mittwochs 09:30 - 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Auf dem Fußballplatz (1. Etage) oder im großem Saal,
Kontakt: Andrea Fabris

Pause in den Sommerferien

Qi Gong (für Erwachsene)
dienstags 10:00 - 11:00 Uhr
auf Anfrage
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Tischtennis

montags 17:30 - 19:00 Uhr
in der Esche (ab 9 Jahren)
mittwochs 19:00 - 21:30 Uhr
in der VK (ab 16 Jahren)
Kontakt: Uwe Grund

Yoga

Versöhnungskirche / Gemeindezentrum Esche
In Kooperation mit verschiedenen Anbietern, bitte in den Gemeindehäusern nachfragen.

Hatha-Yoga-Kursus

montags 11:00 und 18:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Dorothea Boettcher,
Tel.: 02191 / 4 62 73 71

Tanzen für Menschen mit Demenz (und Angehörige)

NUR mit Anmeldung
freitags 15:00 - 16:30 Uhr,
16.06., 18.08., 29.9., 20.10.,
17.11.2023
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Silke Vogel
Tel. 02191 / 4977013
E-Mail: silke.vogel@eakrs.de

Theater

Theatergruppe „Vorhang auf“

(Kinder und Jugendliche)
Gemeindezentrum Esche
donnerstags 17:30 - 19:00 Uhr
Kontakt: Uwe Grund

Theatergruppe

(für Jugendliche und junge Erwachsene)
mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Annika und Julian
Händler, Tel.: 02191 / 9 51 73 51

Mensch ärgere dich nicht

Offener Spielertreff für Jung und Alt

donnerstags 14:30 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Wir reden über Gott und die Welt

Bibelstunde

dienstags 14täglich 19-20 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Herrenabend

Ist ein ungezwungener und offener Männertreff. Wir hören geistliche und weltliche Vorträge und diskutieren darüber. Wir machen Exkursionen und Wanderungen. Wir kochen gemeinsam und be-

teiligen uns am jährlichen Männer-sonntag des Kirchenkreises.
jeden 3. Di. im Monat, 20.06., 15.08.2023 von 19:30-21:30 Uhr
in der Versöhnungskirche.
Kontakt: Dr. Detlef Auras
Tel.: 02191 / 340473

„Innehalten“

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 19:00 - 20:30 Uhr
14.06., 09.08.2023
im Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gerd Peter Wind
Tel.: 0176-54 73 12 21
Kerstin Ruf, Tel.: 02191/59 18 71

Unsere Klassiker

Eschenoldies

mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr
14-täglich (gerade Wochen)
14.06., 09.08. und 23.08.2023
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Axel Mersmann

Frauen am Dienstag

jeden 1. Dienstag im Monat
14:30 -17:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Erika Gerhardt
Tel.: 02191 / 343894

Gesellige Seniorenrunde

jeden 2. und 4. Montag im
Monat 15:00 - 16:30 Uhr, 12.06.,
14.08., 28.08.2023
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Andrea Fabris

Seniorencafé (s.S. 26)

mittwochs 14:30 - 16:30 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Dolores Johann
Tel.: 02191 / 34 48 51
Sommerpause vom 28.6-26.7.23

Seniorinnen ganz kreativ

mittwochs 09:30 - 11:30 Uhr
14-täglich (ungerade Wochen)
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Gretel Werner
Tel.: 02191 / 34 04 25

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGELMÄSSIGE TERMINE

Der Ausgleich zum Alltag! Die Kreise laden zum Mitmachen ein.
Angebote für alle Altersgruppen:

Selbstgemacht ist alles

„Die Spindeltreiber“

samstags 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
26.08., 30.09.2023
Kontakt: Elke Hennig-Neumann,
Tel.: 02191 / 7 60 73

Musizieren macht glücklich

„Dat Chörken“

dienstags 18:30 - 20:00 Uhr
Popsongs, Balladen, Gospels,
Gitarrenbegleitung,
Versöhnungskirche
Kontakt: Ulrich Spormann
Tel.: 02191 / 5 60 27 58

„Ostpreußen-Chor 1954 Remscheid“

mittwochs 14:00 - 16:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Hans-Joachim Pergande
Tel.: 02191 / 66 62 31

Frauen – Männer – Familien –

Frauengruppe mit Christel Völker

montags 14-täglich, ab 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christel Völker
Tel.: 02191 / 39 474

Gemeindefrühstück

mittwochs, ab 10:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
für das gemeinsame Frühstück
bitten wir um 4,- Euro Kosten-
beitrag. Kontakt: Andrea Fabris
Pause in den Sommerferien

MS-Kontaktkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat
von 18:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: H. Pohl
Tel.: 02191 / 2 79 88

Kinder – Jugend – LEBEN

Unsere Kindergruppen mit Spiel
und Spaß für Kids von 6-12 Jahren.
Wir spielen, basteln, backen, hören
Geschichten und vieles mehr.

EschenKids

montags 16:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 17:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

LuKiKids (6-12 Jahre)

donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr
im LUKIJU
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unsere Türen stehen allen Kindern
und Jugendlichen offen (also „Of-
fene Tür“ bzw. „OT“), die miteinan-
der ihre Freizeit verbringen möch-
ten. Von Abhängen bis Zocken ist
für alle etwas dabei. Offen heißt,
du kannst kommen, wann du willst
und bleiben, wie lange du willst –
im Rahmen der Öffnungszeiten.

OT LuKiJu ab 7 Jahren

dienstags 17:30 - 19:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr
donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr

OT LuKiJu ab 12 Jahren

dienstags 17:30 - 21:00 Uhr
mittwochs 17:00 - 21:00 Uhr
donnerstags 17:00 - 21:00 Uhr
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Nadine Knop

OT Tempel ab 8 Jahren

mittwochs 16:00 - 19:00 Uhr,
freitags 15:00 - 18:00 Uhr

OT Tempel ab 16 Jahren

mittwochs 19:00 - 22:00 Uhr,
freitags 18:00 - 21:00 Uhr
Versöhnungskirche,
Kontakt: Uwe Grund

OT Esche

montags 16:00 - 19:30 Uhr
dienstags 17:00 - 20:00 Uhr
donnerstags 16:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

Krabbelgruppen

Sie haben Interesse an einer be-
stehenden Krabbelgruppe oder
möchten eine Krabbelgruppe
gründen? Wir vermitteln gerne
den Kontakt zu bestehenden
Krabbelgruppen. Wir bieten
Ihnen entsprechende Räume in
der Esche, sowie einen neu sa-
nierten ca. 50m² großen Raum
im Gemeindehaus JSB an.

Kontakt JSB:

Markus Dietz, m.dietz@aekg.de
Tel. 0159 01 83 98 15 ,
Andrea Fabris, a.fabris@aekg.de,
Tel. 02192 / 93 83 38

Über den Horizont (Stadtteil- und Partner- schaftsarbeit)

Arbeitskreis Südliches Afrika (AK SA)

Mittwoch 17.07., 06.09.2023
17:30 - 19:00 Uhr
im Partnerschaftsraum,
Gemeindeh. Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Kerstin Ruf

Die Tafel

wöchentlich dienstags 11:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Peter Berghaus

„Hohenhagener Plauderei“

jeden 3. Mittwoch im Monat
von 18:00 bis 21:00 Uhr im
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Christian Voigt
Tel.: 0171 9 53 74 24

Alle aktuellen Termine auch auf
unsere Homepage:



www.auferstehungs-kgm.de

Die Kontaktdaten der hauptamtlichen Mitarbeiter:innen finden Sie auf der Seite 31.

REGEL- MÄSSIGE TERMINE

Ökum. Arbeitskreis Süd
nach Vereinbarung
Kontakt: S. Spenner-Feistauer

„ÖkuTreff“

jeden 1. Mittwoch um 18:30 Uhr
Versöhnungskirche
Unsere monatlichen Treffen sind
offen für alle, für ökumenischen
Austausch und Diskussion.
Themenangebote werden auf der
Homepage und Tagespresse be-
kanntgegeben.

„Treppenhaus und Gartenzaun“

jeden 4. Freitag
von 10:00 - 13:00 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Filomena Merten
Tel.: 02191 / 38 50 99

Spaziergang mit Treppen- haus und Gartenzaun.

für ca. 1 Stunde rund um den
Hohenhagen, ohne Anmeldung
„wer da ist, geht mit“. Jeden 2.
und 4. Mittwoch um 14:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche.

„Die Maulwürfe - Gärtnern im Quartier“

Di. 14-täglich, 18:00-20:00 Uhr
entweder zum Gärtnern an der
Lutherkirche oder auch im
Gemeindeh. Joh.-Seb.-B.-Str. 18
Kontakt: Anne Simon

Jugendhelferkreis

Roter Faden

Hier bereiten wir gemeinsam die
Gruppen für den Gottesdienst
für Kinder und Erwachsene
(GDKE), sowie andere Veranstal-
tungen und Aktivitäten in all
unseren Häusern, wie z.B. Ge-
meindefeste oder Konfitage vor.

dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
Gemeindezentrum Esche
Kontakt: Uwe Grund

www.auferstehungs-kgm.de

MUSIKALISCHE TERMINE

DES GESAMTVERBANDS DER EVANGELISCHEN GEMEINDEN
IN ALT-REMSCHIED

Chöre:

Mixed-Generations

montags 19:30 bis 21:00 Uhr
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

MorgenNote

donnerstags 10:00 bis 12:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Sylvia Tarhan

Mozart-Chor

Projektchor am Wochenende
Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler

Stadtkantorei

donnerstags 19:30 bis 21:30 Uhr
Vaßbendersaal, Schulgasse 1
Kontakt: Ursula Wilhelm

KUNTERBUNT - kling und spring!

Kinder-Musikgruppe für Kinder
ab 5 Jahren
Kontakt: Henrieke Kuhn, Ursula
Wilhelm (Bitte anmelden!)
Do., 22.6., 15:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Gemeindezentrum Esche

Jugendband/chor

ab 13 Jahren
Start nach den Sommerferien
Ort: Versöhnungskirche (Burger
Str. 23)
Kontakt: Henrieke Kuhn
Für weitere Infos, bei Interesse
oder Fragen einfach eine
formlose E-Mail an:
henrieke.kuhn@ekir.de

Instrumentalgruppen:

Ev. Posaunenchor Remscheid

mittwochs 19:45 bis 21:15 Uhr
Gemeindeh. J.-Seb.-Bach-Str. 18
Kontakt: Henrieke Kuhn

Projektchor mit Sylvia Tarhan

Die Proben werden rechtzeitig
bekanntgegeben

Anmeldung zu den Projektpro-
ben bei Frau Sylvia Tarhan ab
sofort unter der E-Mail:
sylvia-tarhan@t-online.de

„ENTFALTET - weil Dein Alter beim SINGEN keine Rolle spielt“

14-täglich, mittwochs,
11:00 bis 12:00 Uhr,
Gemeindehaus
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18,
07.06., 21.06., 05.07. und
19.07.2023
Leitungsteam: Susanne Heynen
02191/5924506
Henrieke Kuhn,
henrieke.kuhn@ekir.de
Eine Anmeldung ist nicht erfor-
derlich.

Junges Orchester Remscheid

samstags 10:00 bis 13:00 Uhr
14-täglich, Versöhnungskirche
Kontakt: Christoph Spengler



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

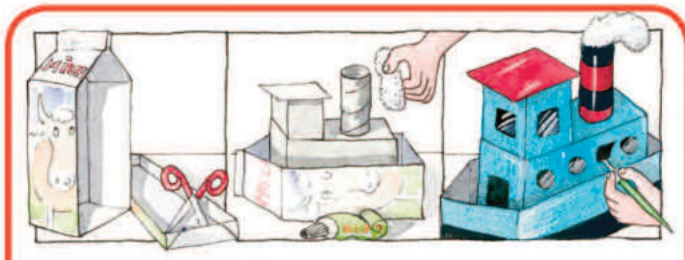
Sudoku

Ziel ist es alle 81 Felder so zu füllen, dass in jedem Block, in jeder Spalte und in jeder Zeile die Ziffern von 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

2		5	7			6
	9			4		
5	8	6	4		7	1
	6					2
	7			9		
9						8
4	5	3	9		6	2
		1		5		
9		2	5			7

	7	3	6		1		
9		5	1	7		2	
		2			5		
	9				3		
7	1					5	6
		4			2		
		7				1	
3		1	7	5			4
2		4		8			9

Welcher Hase springt nie ins Wasser?
Der Angsthase



Dein Dampfer

Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?

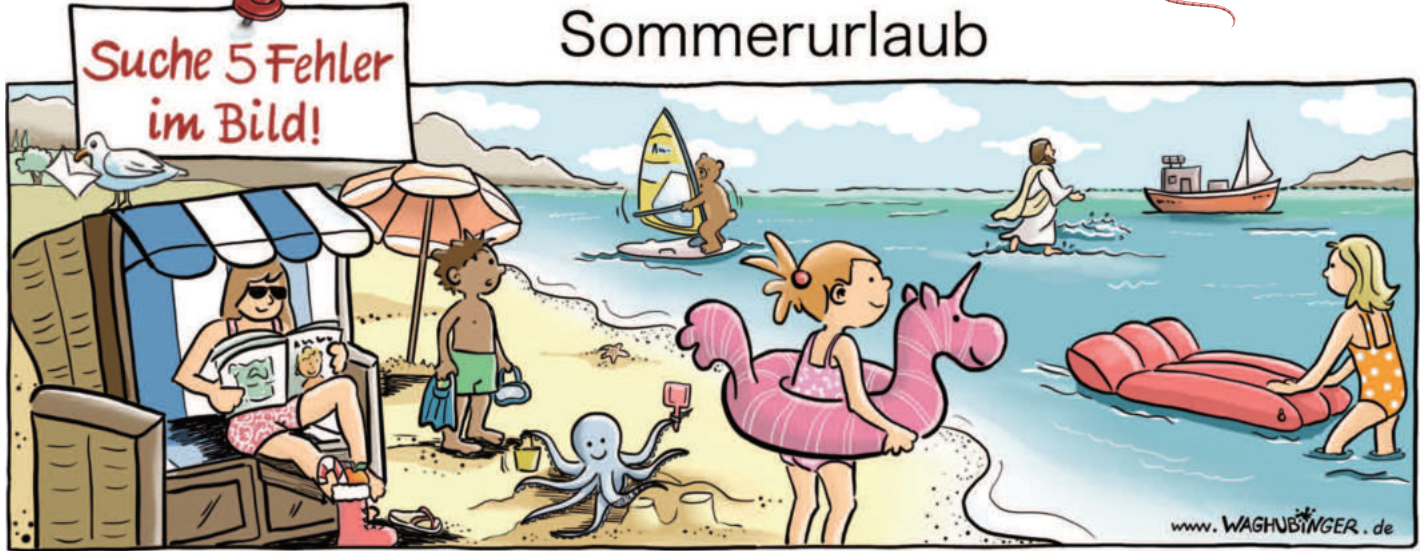


Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

Wer findet die Maus?
Wir haben auf einer Seite eine Maus versteckt. Wo ist sie?



Sommerurlaub



Suche 5 Fehler im Bild!

Brief, Nikolausstiefel, Tintenfisch, Bär, Jesus auf dem Wasser

PINNWAND

Das Diakoniezentrum Hohenhagen feiert 10jähriges Bestehen

2013 wurde das neugebaute Diakoniezentrum auf dem Hohenhagen eingeweiht. Das ist nun mittlerweile 10 Jahre her. Seitdem hat sich das Diakoniezentrum zu einer festen Institution auf dem Hohenhagen entwickelt und vielen Menschen Heimat im Alter geschenkt.

Das ist ein Grund zum Feiern!

Am Samstag, 3. Juni 2023 haben alle die Gelegenheit, Menschen und Haus kennenzulernen und gemeinsam das Jubiläum zu feiern. Beginn ist um 14 Uhr mit einer Andacht im Garten des Diakoniecentrums.

Jens Eichner



Seniorenprogramm Versöhnungskirche

7.6. – 21.06.2023

Jeden Mittwoch 14.30 – ca.16.15 Uhr

7. Juni: Bingo – Bingo!

14. Juni: Taiwan – das diesjährige Land des Weltgebetsstages

21. Juni: Geburtstagskaffeetrinken als Abschluss vor den Sommerferien

28. Juni bis 26. Juli Sommerferien, Wiederbeginn 2. August



SAVE THE DATE

Kinderchorprojekt

für alle Kinder ab Grund- und Vorschulalter

Proben:

Do. 26. Okt. bis Do. 30. Nov. 2023 (wöchentlich) jeweils von 16.30 bis 18.00 Uhr, im Gemeindehaus in der Joh.-Seb.-Bach-Str. 18

Auftritte:

Sa. 2. Dez. 2023, um 16.30 Uhr in der Lutherkirche Remscheid im Rahmen von "KlangLichter - Offenes Singen zur Adventszeit"
So. 24. Dez. 2023, um 15.00 Uhr in der Lutherkirche Remscheid

im Rahmen des Familiengottesdienstes

Du bist auch willkommen, wenn Du nicht an beiden Auftritten mitsingen kannst!

Kinderchorleitung:
Kantorin Henrieke Kuhn,
henrieke.kuhn@ekir.de
Anmeldung unter:



Tanzcafé in der Esche Freitag, 07. Juli, 15:00Uhr

Hier darf das Tanzbein geschwungen werden.

Gemeinsam mit Ulla Wieber, von der gleichnamigen Tanzschule, werden wir aktiv. An diesem Nachmittag bieten wir allen Nachbarn, die Spaß an Musik und Tanz haben ein großes Parkett, und viel Spaß.

Da darf auch Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Im Eintrittspreis von 8,- Euro ist 1 Stück Kuchen und 1 Tasse Kaffee enthalten. Weitere Kuchen, Kaffee und Getränke gegen Bezahlung.

Anmeldung unbedingt erforderlich, Teilnehmerzahl begrenzt.

Kontakt: Filomena Merten Tel. RS 38 50 99
oder: Elke Hildermann Tel. RS 38 53 08

PINNWAND



Senioren- und Gemeindefreizeit vom 23. Juni bis 07. Juli 2023



Wie in den vergangenen Jahren geht es wieder nach Bad Königshofen und wir freuen uns auf eine erfüllte gemeinsame Zeit im Hotel Ebner.

Leistungen: Hin- und Rückfahrt mit dem Reisebus, Übernachtung mit guter Vollpension im Hotel Ebner mit hauseigenem Schwimmbad, Garten, Liegewiese und natürlichem Wassertretbecken am Bach.

Falls Ihnen eine Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an mich, entsprechende Unterstützung ist möglich.

Nähere Informationen und die Ausschreibung gibt es bei Andrea Fabris, im Vorortbüro und auf unserer Homepage. www.auferstehungs-kgm.de/gemeindefreizeit-bad-koenigshofen-2023

Preise pro Person im:

Doppelzimmer: Euro 1.170,-
Einzelzimmer: Euro 1.330,-

Wein & Käse

Für die bessere Planbarkeit bezüglich des Einkaufs für Käse und Brot ist weiterhin eine Anmeldung erwünscht, die generelle Anmeldepflicht entfällt.

Anmeldefrist: Freitagmittag vor der Veranstaltung! Ohne Anmeldung können wir keine Plätze garantieren, da die Veranstaltung bereits ausgebucht sein kann.

Juni Sommerpause

11.07.2023

Andere Welten entdecken
Charlotte Behr berichtet über das von ihr erlebte christliche Leben im südlichen Indien

21.08.2023

Jörg Hegemann –
Boogie Woogie Piano
Mitreißende Unterhaltung im authentischen und virtuoson Piano-Stil der 30er und 40er Jahre



Joh.-Seb.-Bach 18
42853 Remscheid
Beginn 19:30 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr

**DURCH
alle
ZEITEN**

17. Juni '23
18.30 Uhr
Lutherkirche
Remscheid

Jahreskonzert
des
Evangelischen
Posaunenchores
Remscheid
Eintritt frei!

EVANGELISCH
IN REMSCHEID

s.S. 20



Einladung zur diesjährigen Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 20.09.2023, 18:00 Uhr,
im Gemeinde- und Stadtteilzentrum Esche in der Eschenstr. 25.
Thema ist unter anderem die anstehende Wahl des Presbyteriums am 18. Februar 2024.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig bekannt gegeben.



Fassaden Et Denkmalschutz
Wohnräume Et Lofts
Feine Böden Et Wände
Farben Et Tapeten
Feine Lackierungen
Wärmedämmsysteme
Betonflächeninstandsetzung
Balkonsanierung
Antigraffiti
Brandschutz
Industrieanstriche

Seit 1898
EPE
MALERWERKSTÄTTEN

Beratung und Termine nach Vereinbarung
EPE Malerwerkstätten GmbH Et Co. KG
Hindenburgstraße 60
42853 Remscheid
Telefon 02191 5910780
www.epe-maler.de



Diakonie  Evangelischer Kirchenkreis Lennepe

Hilfe in Krisensituationen
Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Lennepe
Kirchhofstr. 2, 42853 Remscheid
www.diakonie-kklennepe.de

Tel. 5 91 60 60



Dem Leben einen würdevollen Abschied geben...

Bestattungen Kissling
Weil Trauer Liebe braucht!

02191 / 8906968
www.bestattungen-kissling.de

Beratung · Vorsorge · Bestattung · Trauerbegleitung



Wir sind jederzeit für Sie da

Dellweg
BESTATTUNGEN

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 328 12

Bismarckstraße 148
42859 Remscheid
post@dellweg-bestattungen.de
www.dellweg-bestattungen.de

IN KOOPERATION MIT DER AUS DEM SIEPEN GRUPPE



Goller
BESTATTUNGEN

ALLES IRDISCHE IST VERGÄNGLICH, DOCH DA IST DIE GEWISSHEIT, DASS DIE ERINNERUNG UNSTERBLICH IST.

GEMEINSAM ERINNERUNGEN SCHAFFEN.

GOLLER BESTATTUNGEN
Hastener Straße 48
42855 Remscheid
Telefon 02191 80 67 3
post@goller-bestattungen.de
www.goller-bestattungen.de

24-Stunden-Trauerhilfe
☎ 02191 80 67 3

Café TÄSCH-BESTATTEN IN KOOPERATION MIT DER AUS DEM SIEPEN GRUPPE



Aufgeschlossen für Ihre Wünsche, Gedanken, Gefühle.
Kerstin und Peter Hrabar

ernst roth
Inh. Kerstin Hrabar
Stammhaus gegründet 1840

Am Bruch 5
42857 Remscheid
Tel. 02191 - 2 43 61
www.ernst-roth.de




Mehr Zeit für Ihre Erinnerungen.
Wir kümmern uns.

02191.210 31
service@blumenwoerner.de
www.blumenwoerner.de

Wörner
Friedhofsgärtnerei

Blumen Wörner oHG:  Gustav-Theill-Straße 2 · Remscheid

IN KOOPERATION MIT DER EV. STADTKIRCHENGEMEINDE
Memoriam-Garten



Max Henning
Beerdigung ist unser Fach
Wir begleiten Sie.

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Baumbestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon 02191/80347
Inh. Ulrike Becker
Hastener Straße 53, 42855 Remscheid
www.max-henning.de

 **Axel Mersmann**
Pfarrer, Vorsitzender
Tel. 6 08 43 06
a.mersmann@aekg.de

 **Anne Simon, Pfarrerin**
Tel. 01577 2199268
a.simon@aekg.de

 **Sonja Spenner-Feistauer**
Pfarrerin
Tel. 34 43 28
s.spenner-feistauer@aekg.de

 **Charlotte Behr, Pfarrerin**
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de

 **Greta Wolske, Vikarin**
Tel. 02196 7 05 94 82
g.wolske@aekg.de

 **Dr. Detlef Auras**
Tel. 34 04 73
d.auras@aekg.de

 **Uwe Becker**
Tel. 33 177
u.becker@aekg.de

 **Sabrina Bisterfeld**
Tel. 4 22 15 46
s.bisterfeld@aekg.de

 **Karsten Bures**
Kirchmeister
Tel. 34 08 79
k.bures@aekg.de

 **Anke Drache**
Mitarbeiterin im
Presbyterium
Tel. 2 76 70
ev.Kita-Siepen@aekg.de

 **Lothar Elbertzhagen**
Baukirchmeister
L.elbertzhagen@aekg.de

 **Sebastian Epe**
s.epe@aekg.de

 **Andrea Fabris**
Mitarbeiterin im
Presbyterium
Tel. 02192 93 38 38,
a.fabris@aekg.de

 **Michael Fresemann**
m.fresemann@aekg.de

 **Matthias von Gordon**
m.v.gordon@aekg.de

 **Annika Händeler**
a.haendeler@aekg.de

 **Friedhelm Haun**
Pfarrer am Berufskolleg
Tel. 7 61 40
f.haun@aekg.de


 **Klaus Peter Jäger**
stellv. Vorsitzender
k.jaeger@aekg.de

 **Lutz Jorzyk**
Tel. 3 83 37
L.jorzyk@aekg.de


 **Fabian Knott**
f.knott@aekg.de

 **Dr. Johannes Luckhaus**
j.luckhaus@aekg.de

 **Bernhard Rautzenberg**
b.rautzenberg@aekg.de

 **Kerstin Ruf**
Tel. 59 18 71
k.ruf@aekg.de

 **Jochen Sahn**
Tel. 3 29 03
j.sahn@aekg.de

 **Dr. Hans Sikorsky**
h.sikorsky@aekg.de

 **KMD Christoph Spengler**
Mitarbeiter im
Presbyterium
Tel. 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

 **Christel Völker**
Tel. 3 94 74
c.voelker@aekg.de

 **Sven Wolf**
s.wolf@aekg.de

 **Herbert Wolf-Eichbaum**
h.wolf-eichbaum@aekg.de

www.auferstehungs-kgm.de

Im pastoralen Dienst

Pfarrer Axel Mersmann
Tel. 6 08 43 06,
Berghausen 11
a.mersmann@aekg.de

Pfarrerin Anne Simon
Tel. 01577 2199268
Hindenburgstraße 50
a.simon@aekg.de

Pfarrerin Sonja Spenner-Feistauer
Tel. 34 43 28, Karl-Kahlhöfer-Str. 2
s.spenner-feistauer@aekg.de

Pfarrerin Charlotte Behr
Tel. 0163 69 33 211
c.behr@aekg.de

Pfarrer Jens Eichner
Tel. 34 19 63,
Fax: 5 91 31 69,
Burger Str. 186
eichner@christuskirche-remscheid.de

Vikarin Greta Wolske
Tel. 0178 66 92 168
g.wolske@aekg.de

Gemeinde Vor-Ort-Büros

Ute Heinrich
Schulgasse 1, 42853 Remscheid
Tel. 9681-717,
Fax 9681-9717
ute.heinrich@kklennep.de
geöffnet: Mo-Fr: 9:00 - 13:00 Uhr

Susanne Reich
Joh.-Seb.-Bach-Str. 18
42853 Remscheid
Tel. 9681-716,
Fax 9681-9716
susanne.reich@kklennep.de
geöffnet: Di + Fr: 9:00 - 12:00 Uhr

Hausmeister und Küster
Detlef Rockstroh übergangsweise
(Mo. dienstfrei)
Gemeinde-, Stadtteilzentrum Esche
und Johanneskirche
Eschenstr. 25,
42855 Remscheid
Tel. GZ Esche 34 01 92
Mobil 0151 102 666 61

Markus Dietz (Do. dienstfrei)
Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str.18
Lutherkirche,
Martin Luther Str. 59a
42853 Remscheid
Tel. 0159 01 83 98 15
m.dietz@aekg.de

Peter Berghaus (Fr. dienstfrei)
Versöhnungskirche,
Tel. 34 11 37
Burger Str. 23,
42859 Remscheid
Tel. 0157 36 76 67 12
p.berghaus@aekg.de

Familienzentrum / Kinder- tagesstätten

Johannes-Nest
Leitung: Ulrike Künemund
Tel. 6 90 93 36, Fax 6 91 49 64
Leipziger Str. 1, 42859 Remscheid
johannes-nest@aekg.de

Pustebblume
Leitung: Sandra Budniok
Tel. 7 43 68
Johann-Sebastian-Bach-Str. 20
42853 Remscheid
pustebblume@aekg.de

Siepen
Leitung: Anke Drache, Tel. 2 76 70
Horrenbeek 13, 42855 Remscheid
ev.kita-siepen@aekg.de

Reinshagen
Leitung: Belinda Huyghebaert
Tel. 5 89 18 41
Reinshagener Str. 15a, 42857 Remscheid
kiga.reinshagen@aekg.de

Mitarbeitende der Generationenarbeit

Diakonin Andrea Fabris
Tel. 02192 - 93 38 38, a.fabris@aekg.de

Diakon Uwe Grund
Tel. 3 83 55, u.grund@aekg.de

Eva Kien Jugend- u. Tanzgruppenleiterin
Tel. 0178 2 38 21 32, e.kien@aekg.de

Nadine Knop Jugendleiterin
Tel. 0178 5 32 37 86, n.knop@aekg.de

Laura Lopes da Silva
Gemeindepädagogin
L.Lopes@aekg.de

Kirchenmusiker:innen des Gesamtverbands

Henriette Kuhn
Tel. 01525 616 22 75
henriette.kuhn@ekir.de

KMD Christoph Spengler
Tel. 4 69 99 22
c.spengler@aekg.de

Sylvia Tarhan
Tel. 5 51 84
s.tarhan@aekg.de

Ursula Wilhelm
Tel. 4 64 05 71
ursula.wilhelm@ekir.de

Diakoniestation RS gGmbH

Leitung: Ulrike Rögels
Büro: Bismarkstr. 111-113
42859 Remscheid
Tel. 69 260-0, Fax 69 260-20
kontakt@diakoniestation-remscheid.de
www.diakoniestation-remscheid.de

Impressum:

Herausgeber: Das Presbyterium
der ev. Auferstehungs- Kirchen-
gemeinde Remscheid
Schulgasse 1, 42853 Remscheid

Leiterin der Redaktion: Kerstin Ruf,
Hindenburgstr. 118
(ViSdP)*: 42853 Remscheid
redaktion@aekg.de

Anzeigen: Kerstin Ruf, k.ruf@aekg.de
Telefon 02191 59 18 71

Layout und Satz: Ralf Kochenrath Werbeagentur
www.kochenrath.de
Telefon 5 89 44 60

Druck: LD Medienhaus GmbH & Co. KG
Feldbacher 16
44149 Dortmund

Auflage: 8.500 Stück

Die Redaktion behält sich
vor, die Berichte zu kürzen
oder stilistisch zu ändern.

*Verantwortlich im Sinne
des Presserechts

Der Redaktionsschluss für den
nächsten Gemeindebrief ist

am 20.07.2023



Diakoniezentrum Hohenhagen

Otto-Liliental-Weg 17
42855 Remscheid

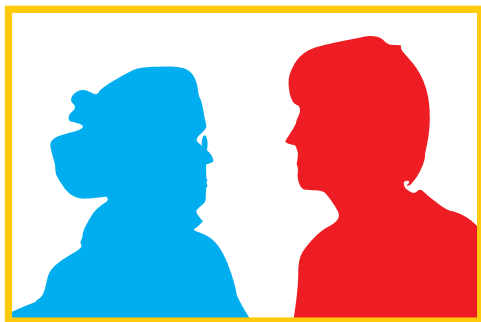
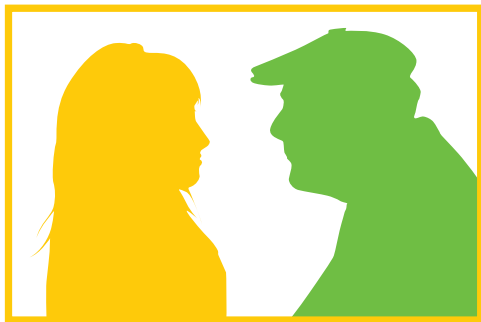
Telefon 59255-0, Fax. 59255-129
Einrichtungsleiter: Oliver Faust
info@diakoniezentrum-hohenhagen.de
www.hastener-altenhilfe.de/hohenhagen

Cafeteria-Zeiten:
Mi., Fr., und Samstag
14.00 - 16.30 Uhr
So. 14.00 - 16.45 Uhr

SEHEN UND GESEHEN WERDEN

17.+18. Juni 2023

GEMEINDEFEST DER AUFERSTEHUNGS-KIRCHENGEMEINDE REMSCHEID



Samstag, 17.6.2023

**18:30 Auftaktkonzert des Posaunenchores
in der Lutherkirche**

Nicht vergessen! Wir sammeln getragene
Brillen für die Aktion „Brillen sammeln –
Sehen schenken“ – www.brillenweltweit.de



Sonntag, 18.6.2023

**11:00 Gottesdienst in der Lutherkirche, danach sehen wir uns
im und um das Gemeindehaus Joh.-Seb.-Bach-Str. 18**

16:30 Besinnlicher Abschluss



Evangelische
Auferstehungs-
Kirchengemeinde
Remscheid